

# Boogie Drive



## Serviceheft

**Folgend werden alle individuelle Anpassungen des Rollstuhls beschrieben. Für diese Einstellungen ist Werkzeug und spezielles Fachwissen erforderlich. Bitte überlassen Sie diese Anpassungen einem qualifizierten Reha-Fachberater.**

## Impressum

SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG  
Benzstraße 3-5  
68794 Oberhausen-Rheinhausen / Germany

Fon +49 7254-9279-0  
Fax +49 7254-9279-10  
Mail [info@sorgrollstuhltechnik.de](mailto:info@sorgrollstuhltechnik.de)  
Web [www.sorgrollstuhltechnik.de](http://www.sorgrollstuhltechnik.de)

## Revisionsstand

2023-07-10

## Technischer Stand


Wir behalten uns technische Änderungen und Druckfehler vor. Die Abbildungen können von den tatsächlichen individuellen Ausstattungskomponenten abweichen. Die Handhabung ist sinngemäß auszuführen.

## Gender-Hinweis

Wir verwenden zur besseren Lesbarkeit das grammatikalische Geschlecht bzw. die männliche Form der deutschen Sprache, was unabhängig vom biologischen Geschlecht zu verstehen ist. Sämtliche (Personen-) Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter und stellen keine Wertung dar.

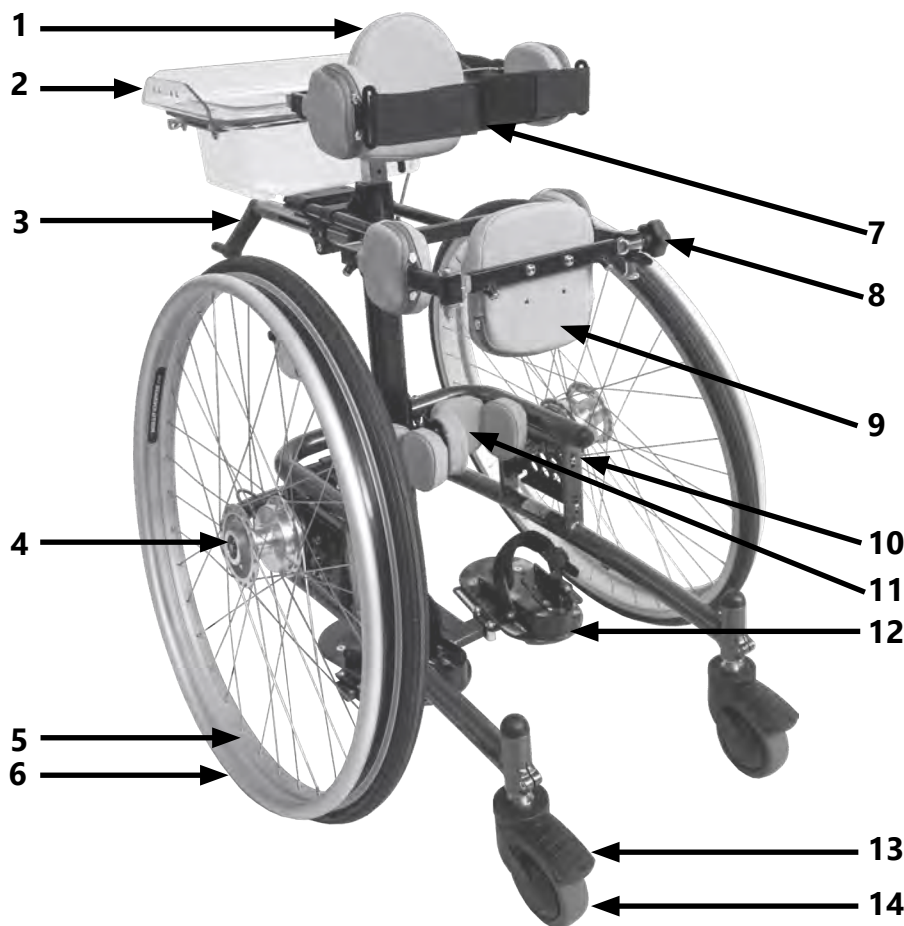
## Copyright

Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich das Vervielfältigen, Veröffentlichen, Bearbeiten und Übersetzen, bleiben vorbehalten. © by SORG Rollstuhltechnik GmbH+Co. KG Benzstraße 3-5, 68794 Oberhausen-Rheinhausen / Germany.

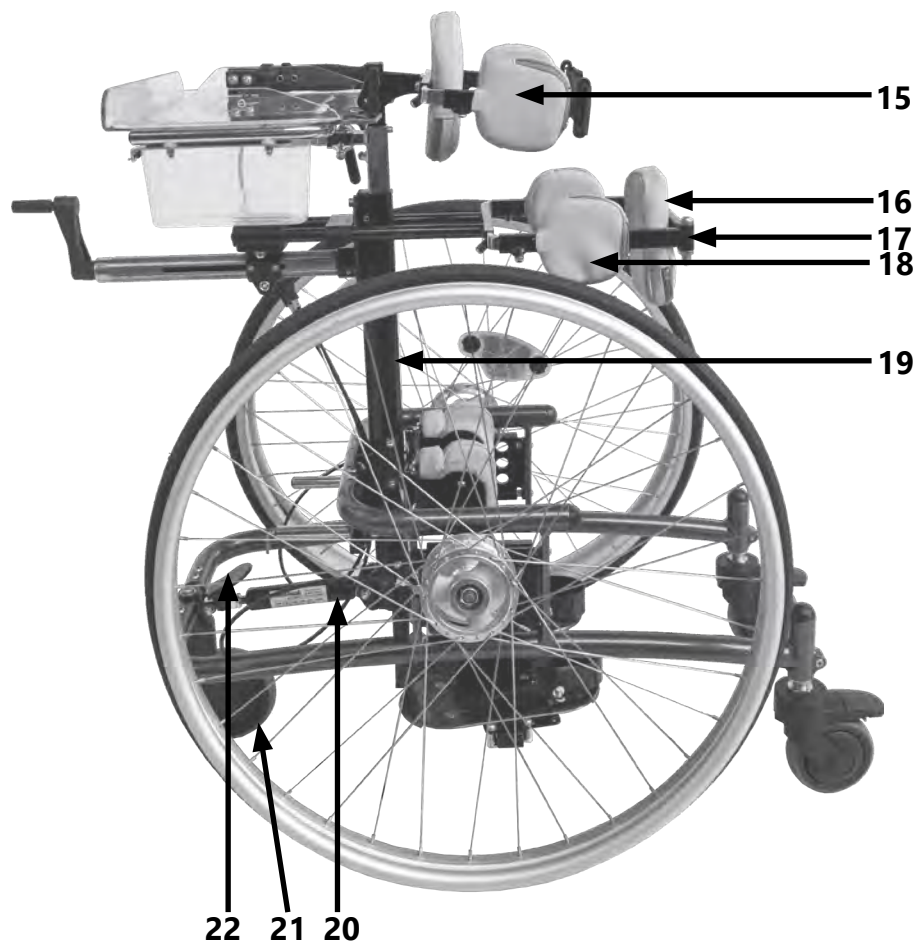
 Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's) finden Sie auf unseren Bestellblättern und unter [www.sorgrollstuhltechnik.de/impressum](http://www.sorgrollstuhltechnik.de/impressum).

<b>1 Stehfahrer im Überblick</b>	<b>5</b>	<b>5 Technische Daten</b>	<b>33</b>
<b>2 Allgemeine Informationen</b>	<b>6</b>	5.1 Daten und Maße	33
2.1 Allgemeine Hinweise Serviceheft	6	5.2 Bedeutung der Etiketten	34
2.2 Dokumentationshinweise	6	5.3 Konformitätserklärung	34
2.3 Benötigte Drehmomente und Werkzeuge	6		
2.4 Zeichenerklärung	7		
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	8		
<b>3 Baugruppen</b>	<b>9</b>		
<b>3.1 Baugruppe Räder</b>	<b>9</b>		
3.1.1 Radposition	9		
3.1.2 Radsturz	10		
3.1.3 Gefederte Lenkräder hinten	11		
<b>3.2 Baugruppe Mittelsäule</b>	<b>12</b>		
<b>3.3 Baugruppe Fußplatte</b>	<b>14</b>		
3.3.1 Fußplatten Standard (durchgehend/ geteilt)	14		
3.3.2 3D Fußplatte mit Winkelverstellung	15		
<b>3.4 Baugruppe Fußschalen</b>	<b>16</b>		
3.4.1 Verschieben	16		
3.4.2 Versetzen	16		
<b>3.5 Baugruppe Brustpelotte</b>	<b>17</b>		
3.5.1 Brustpelotte	17		
3.5.2 Seitliche Brustpelotte	18		
<b>3.6 Baugruppe Beckenpelotten</b>	<b>19</b>		
<b>3.7 Baugruppe Gesäßpelotte</b>	<b>20</b>		
3.7.1 Gesäßpelotte steckbar	20		
3.7.2 Seitliche Gesäßpelotte	20		
3.7.3 Gesäßpelotte mit Kurbel und Schwenkbügel	21		
<b>3.8 Baugruppe Rückenpelotte</b>	<b>22</b>		
<b>3.9 Baugruppe Kniepelotten</b>	<b>23</b>		
3.9.1 Standard Kniepelotten	23		
3.9.2 Kniepelotten mit Anlagebügel	24		
<b>3.10 Baugruppe Therapietisch</b>	<b>26</b>		
3.10.1 Standardmontage an der Mittelsäule	26		
3.10.2 Montage am Brustpelottenhalter	27		
<b>3.11 Baugruppe Rahmen</b>	<b>28</b>		
3.11.1 Rahmengröße 1 und 2 (mit Teleskop oder Gasdruckfeder)	28		
3.11.2 Rahmengröße 3 und 4 (mit Gasdruckfeder)	28		
3.11.3 Rahmengröße 3 und 4 (mit Teleskop)	28		
<b>3.12 Baugruppe Gurte</b>	<b>29</b>		
<b>4 Reparaturen/Instandhaltung/Wiedereinsatz</b>	<b>30</b>		
4.1 Reparaturen	30		
4.2 Ersatzteile	30		
4.3 Reinigung	30		
4.4 Desinfektion	30		
4.5 Einlagerung	30		
4.6 Lebensdauer	31		
4.7 Wiedereinsatz	31		
4.8 Entsorgung	31		
4.9 Wartung/ Inspektion	31		





- 1 Brustpelotte
- 2 Therapietisch
- 3 Kurbel für Gesäßpelotte mit Schwenkbügel
- 4 Trommelbremsnabe
- 5 Antriebsrad
- 6 Greifring
- 7 Gurt für Brustpelotte
- 8 Sterngriff-Verschluss für die Beckenpelotte mit Kurbel und Schwenkbügel
- 9 Polster für Gesäßpelotte
- 10 Lochplatte
- 11 Kniepelotte
- 12 Fußplatte
- 13 Feststellhebel für Lenkrad
- 14 Lenkrad hinten



- 15 seitliche Brustpelotte
- 16 Polster für Gesäßpelotte
- 17 Schwenkbügel
- 18 seitliche Gesäßpelotte
- 19 Mittelsäule
- 20 Gasdruckfeder
- 21 Lenkrad vorne
- 22 Auslösepedal für Gasdruckfeder

## 2.1 Allgemeine Hinweise Serviceheft

Folgend werden alle individuellen Einstellungen, Anpassungen, Reparaturen sowie die jährliche Inspektion des Stehtrainers beschrieben. Hierfür ist Werkzeug und spezielles Fachwissen erforderlich. Bitte überlassen Sie diese Anpassungen einem qualifizierten Fachhändler.

Bei Fragen oder Anmerkungen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unser Team (+49 7254 9279-0).

## 2.2 Dokumentationshinweise

Bitte beachten Sie:

- Angaben für den Benutzer finden Sie in der Gebrauchsanweisung
- Wartungshinweise finden Sie unter: Kapitel 4 (Reparatur & Instandhaltung)

## 2.3 Benötigte Drehmomente und Werkzeuge

*Für folgende Schrauben benötigter Drehmoment:*

- M5: 5 Nm;
- M6: 7 Nm;
- M6 (Lochplatte) 10 Nm
- M8: 20 Nm;
- M10 (Mutter): 25 Nm; (Lenkrad)
- Steckachsenfitting 40 Nm

*Benötigte Werkzeuge:*

- Drehmomentschlüssel (5-50 Nm)
- Gabelschlüssel
- Umschaltknarre mit Steckschlüsseleinsätzen
- Sechskantschraubendreher
- Kreuzschraubendreher
- Schlitzschraubendreher
- Kunststoffhammer
- Seitenschneider
- Gewindesicherung flüssig
- Fahrradschlauch-Reparaturset
- Werkbank/Schraubstock mit Kunststoffbacken

## 2.4 Zeichenerklärung



**ACHTUNG!** Warnhinweise für personenbezogene Sicherheitsaspekte, von äußerster Wichtigkeit



**RICHTIGE** sicherheitsrelevante Einstellung/ Handhabung



**FALSCH**E Einstellung/ Handhabung



**VERBOTEN**



**Verweis** auf zusätzliche/ weiterführende Lektüren.



Wichtiges Detail/ Element



Korrekte bzw. ordnungsgemäße Einstellung/ Verwendung



Unzulässige bzw. falsche Einstellung/ Verwendung

**(A); (B)**

Verweis aus Text auf Detail

### Handhabung



Drücken/ ziehen/ einführen/ verschieben/ entnehmen



In bestimmte Richtung drücken



Winkel ein- bzw. verstellen



Aufdrehen/ zudrehen



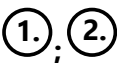
Mit dem Uhrzeigersinn drehen



Gegen den Uhrzeigersinn drehen



Gleichzeitig auszuführende Schritte



Nacheinander auszuführende Schritte



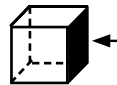
Beidseitig auszuführende Schritte



Blickwinkel



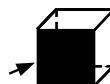
Blickwinkel von oben



Blickwinkel von der Seite



Blickwinkel von unten



Blickwinkel von vorne



Blickwinkel von hinten



Teil befestigen





Teil abnehmen


### 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise


#### Prüfen Sie vor jeder Benutzung:


- den festen Sitz aller Pelotten,
- Rahmen, Anbauteile und Zubehör auf sichtbare Beschädigungen, Verbiegungen, Risse oder fehlende/lockere Schrauben,
- Räder/Steckachsen auf festen Sitz ,
- ausreichenden Reifenfülldruck, Reifenprofil,
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen,
- festen Sitz der Verschlussmechanismen (Stativfedern, Steckachsen, Exzenterspanner, etc.),
- ob alle zuvor demontierten Teile wieder eingesteckt und fest verriegelt sind.


 Es besteht die Gefahr von Verletzungen (z.B. Quetschungen) an allen rotierenden, drehbaren oder faltbaren Teilen, auch bei Anpassungs- und Reparaturarbeiten sowie dem Transport.

 Alle Stehtrainerenteile sind sachgerecht zu behandeln. Abnehmbare Teile nicht werfen oder fallenlassen!


 Vor Beginn der Prüfung, Reparatur- oder Einstellungsarbeit den Stehtrainer reinigen/desinfizieren und gegen Umkippen und/oder Herunterfallen sichern.


 Ausschließlich Originalersatzteile verwenden.

 Sicherheitsmutter dürfen nur einmal benutzt werden. Einmal gelöste Sicherheitsmutter sind unbedingt durch neue auszutauschen.


 Nur die regelmäßige Wartung aller sicherheitsrelevanten Teile am Stehtrainer durch eine qualifizierte Reha-Werkstatt schützt vor Schaden und erhält unsere Herstellergewährleistung aufrecht.

 Bei der Winkelverstellung der zentralen Mittelsäule via Teleskop und Klemmhebel Darf sich kein Benutzer im Stehtrainer befinden.

 Der Stehtrainer darf ausschließlich in Innenräumen, auf ebenem (horizontalem) und festem Untergrund und nur von dem Patienten benutzt werden, für den er angepasst wurde. Eine Benutzung im Freien ist nicht zulässig.

 Bauliche Veränderungen dürfen nicht ohne unsere ausdrückliche Genehmigung erfolgen. Sie müssen von uns bzw. einem dafür autorisierten Reha-Techniker ausgeführt und dokumentiert werden.

#### *Lebensdauer*

 Ein Gebrauch über die angegebene Lebensdauer hinaus führt zu einer Erhöhung der Restrisiken und sollte nur nach sorgfältiger qualifizierter Abwägung durch den Betreiber erfolgen. Wird die Nutzungsdauer erreicht, sollte sich der Benutzer oder eine verantwortliche Person an den Fachhandel wenden. Dort kann über die Möglichkeit der Aufarbeitung des Produktes informiert werden.



# 3.1 Baugruppe Räder

## 3.1.1 Radposition

Die Tabelle unten gibt Aufschluss, welche Abstände und Dimensionen bei welchen Körpergrößen mit welchem Antriebsrad möglich sind.

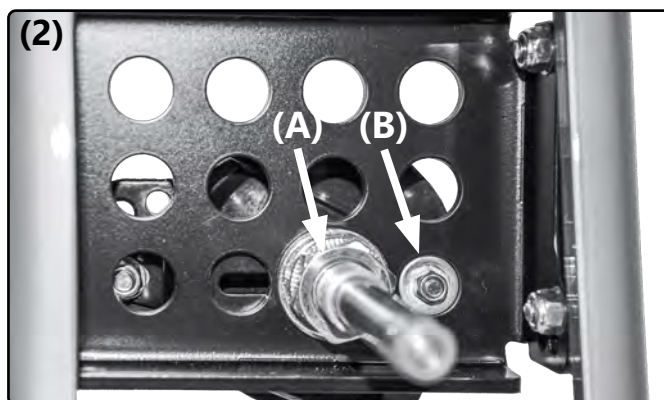
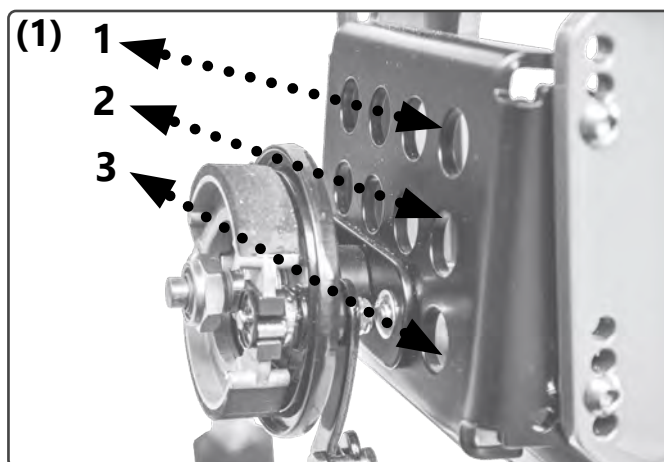
Die Tabelle gibt Aufschluss, wohin die Steckachsenfittinge und die Lochplatte montiert werden müssen, wenn die Radgröße und/oder der Radsturz geändert wird.

**(1)** Mit der horizontalen Veränderung der Radposition entlang der Bohrreihen 1, 2 oder 3 verändern Sie den Greifweg und den Schwerpunkt.

Eine vertikale Veränderung der Radposition ist nur bei gleichzeitigem Ändern der Radgröße möglich.

**(2)** Zum Verändern der Radposition entfernen Sie die Antriebsräder und sichern Sie den Stehtrainer gegen Wegrollen über die Radfeststeller der hinteren Lenkrollen:

- Entfernen Sie auf beiden Seiten den Steckachsenfitting **(A)** inkl. der Trommelbrems-Gegenhalter **(B)**,
- stecken Sie die Fittinge **(A)** in die gewünschte neue Position und drehen Sie sie wieder fest zu.
- Verfahren Sie mit den Gegenhaltern **(B)** in gleicher Weise.
- Kontrollieren Sie, ob die Fittinge **(A)** auf beiden Seiten symmetrisch montiert sind.



Rahmengröße		Größe 1			Größe 2			
	Körpergröße	80-110 cm			100-130 cm			
A	Radgröße	24"x1" ø58 cm	26"x1" ø63 cm	28"x1" ø68 cm	28"x1" ø68 cm	30"x1" ø75 cm	32"x1" ø80 cm	
	empfohlen ab Ellbogenhöhe	47 cm	52 cm	57 cm	57 cm	64 cm	69 cm	
B	Fußplatte bis Greifreifen oben	39-47 cm	44-52 cm	49-57 cm	49-57 cm	56-64 cm	61-69 cm	
C	Abstand oben zwischen den Rädern bei Radsturz:	0°	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	
		3°	44 cm	44 cm	43 cm	55 cm	54 cm	54 cm
		6°	42 cm	41 cm	40 cm	52 cm	50 cm	50 cm
		9°	40 cm	38 cm	37 cm	49 cm	47 cm	46 cm
		12°	37 cm	35 cm	33 cm	46 cm	44 cm	42 cm

Rahmengröße		Größe 3		
	Körpergröße	120-150 cm		
A	Radgröße	32"x1" ø80 cm	36"x1" ø90 cm	
	empfohlen ab Ellbogenhöhe	71 cm	81 cm	
B	Fußplatte bis Greifreifen oben	61-69 cm	71-79 cm	
C	Abstand oben zwischen den Rädern bei Radsturz:	0°	58 cm	58 cm
		3°	55 cm	54 cm
		6°	51 cm	49 cm
		9°	48 cm	45 cm
		12°	nicht möglich	nicht möglich

# 3.1 Baugruppe Räder

## 3.1.2 Radsturz

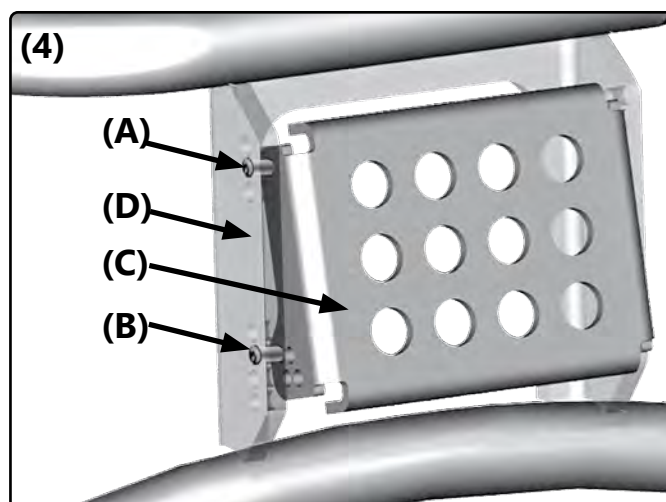
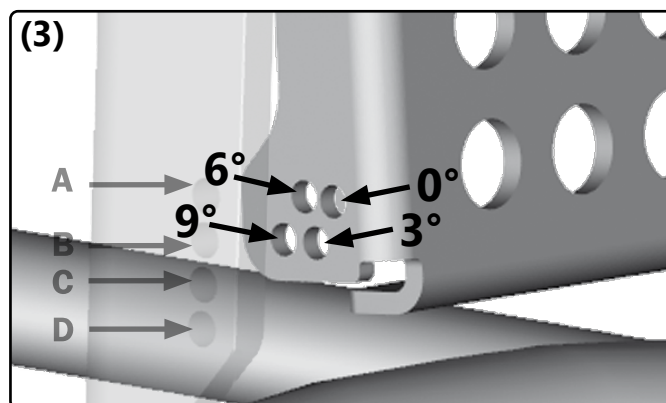
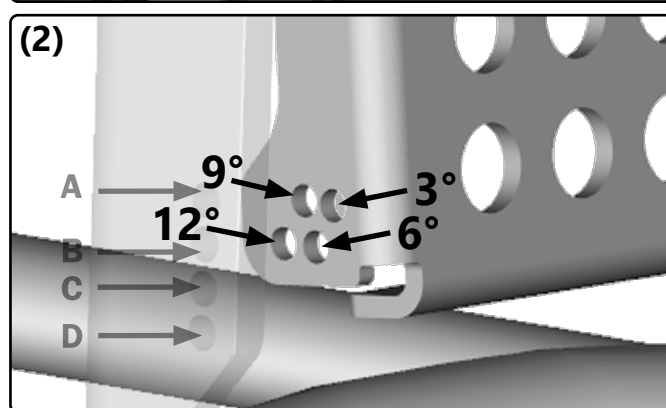
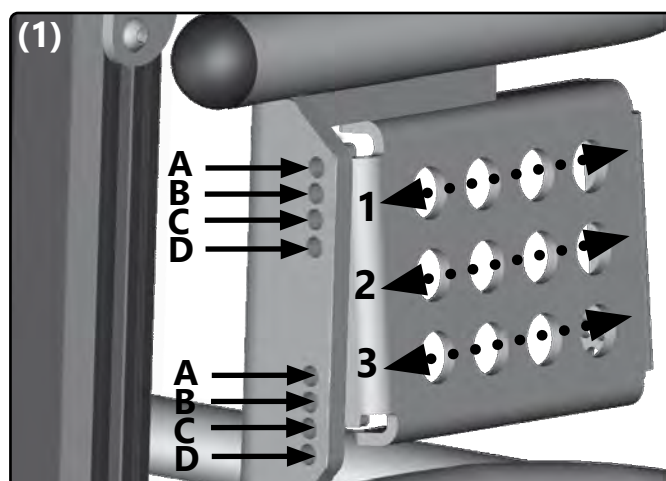
Wir montieren die Räder gemäß Ihrer Angaben auf den gewünschten Sturz. Über den Radsturz können Sie oben den Abstand zwischen den Antriebsrädern verändern.

Bild 1 zeigt die jeweilige Reihe (1-3) des Steckachsenfittings für die jeweils passende Radgröße (siehe Tabelle unten) sowie die entsprechenden Auffhängung (A, B, C, D) der Lochplatte im Lochplattenhalter.

Bild 2 zeigt das Bohrbild für die mögliche Radsturzeinstellung bei Rahmengröße 1 und 2, Bild 3 zeigt das Bohrbild für die mögliche Radsturzeinstellung bei Rahmengröße 3.

(4) Zum Verändern des Radsturzes entfernen Sie die Antriebsräder und sichern den Stehtrainer gegen Wegrollen über die Radfeststeller der hinteren Lenkrollen.

- Entfernen Sie auf beiden Seiten jeweils beide Schrauben (A).
- Entfernen Sie auf beiden Seiten jeweils beide Schrauben (B).
- Versetzen Sie die Lochplatte (C) im Lochplattenhalter (D) gemäß der Angaben anhand der Tabelle unten.
- Setzen Sie alle Schrauben wieder ein und drehen Sie sie fest zu und stecken Sie die Räder wieder ein.



Rahmengröße 1			Rahmengröße 2		
Radgröße	Sturz	Position	Radgröße	Sturz	Position
24"	3°	3A	28"	3°	3B
	6°	3A		6°	3C
	9°	3B		9°	3C
	12°	3C		12°	3D
26"	3°	2A	30"	3°	2A
	6°	2A		6°	2A
	9°	2B		9°	2B
	12°	2C		12°	2C
28"	3°	1A	32"	3°	1A
	6°	1A		6°	1A
	9°	1B		9°	1B
	12°	1C		12°	1C

Rahmengröße 3		
Radgröße	Sturz	Position
32"	0°	3A
	3°	3A
	6°	3B
	9°	3C
36"	0°	1A
	3°	1A
	6°	1B
	9°	1C

## 3.1 Baugruppe Räder

### 3.1.3 Gefederte Lenkräder hinten

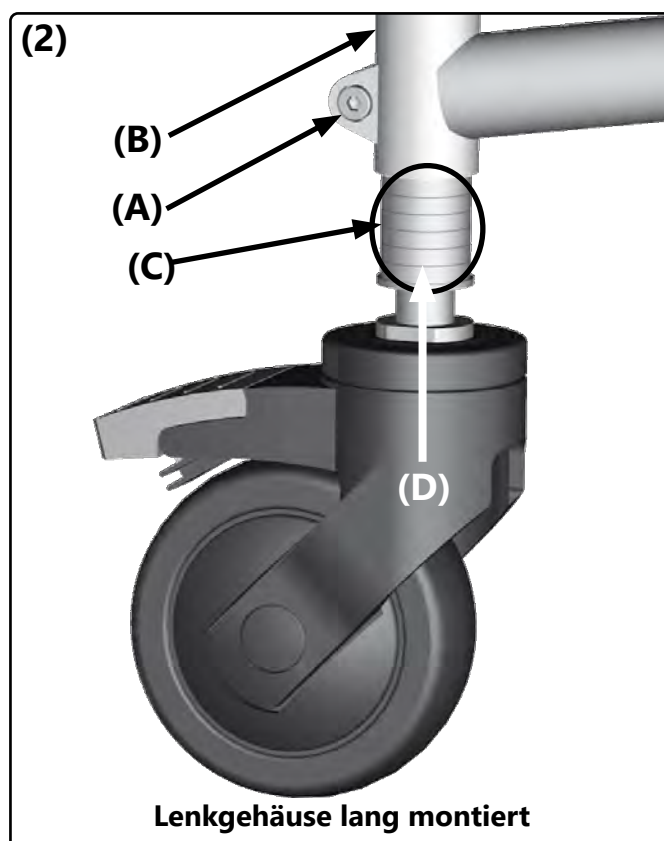
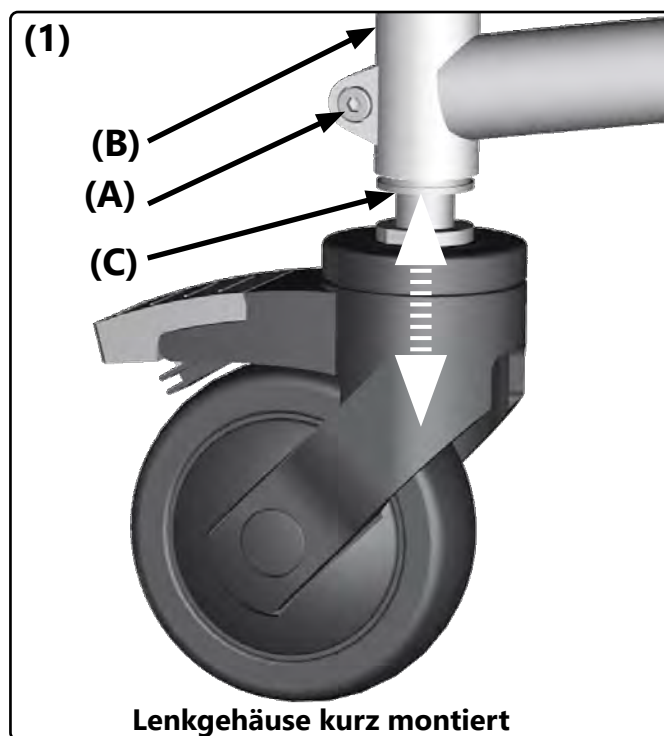
Wenn der Stehtrainer in einem Bereich ohne Schwellen zum Einsatz kommt, empfiehlt es sich, die Räder so einzustellen, dass jedes Rad Bodenkontakt hat.

Müssen Türschwellen oder ähnliches überwunden werden, empfiehlt es sich, die Lenkräder so einzustellen, dass die vorderen keinen Bodenkontakt haben. Dieses Anpassen wird durch die Höhenverstellung der hinteren Lenkräder erreicht.

**(1+2)** Die Höhe der hinteren Lenkräder regulieren Sie wie folgt:

- Stellen Sie den Stehtrainer auf einen ebenen Untergrund und sichern Sie ihn gegen Wegrollen durch Feststellen der Trommelbremse.
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Schraube **(A)** der Klemmung **(B)** an den hinteren Lenkrollen,
- ziehen Sie das Lenkgehäuse **(C)** soweit aus der Klemmung **(B)** bzw. schieben Sie es so weit hinein, bis die gewünschte Höhe hergestellt ist.
- Drehen Sie die Schraube **(A)** zunächst auf einer Seite fest zu.
- Justieren Sie anhand dieser Anpassung das Lenkgehäuse auf der Gegenseite.
- Verfahren Sie wie eben beschrieben
- und drehen Sie die Schraube **(A)** auch dort wieder fest zu.

Auf dem Lenkgehäuse **(C)** befinden sich Kerben **(D)** im Abstand von 5 mm mit denen Sie die Gleichmäßigkeit auf beiden Seiten kontrollieren können.



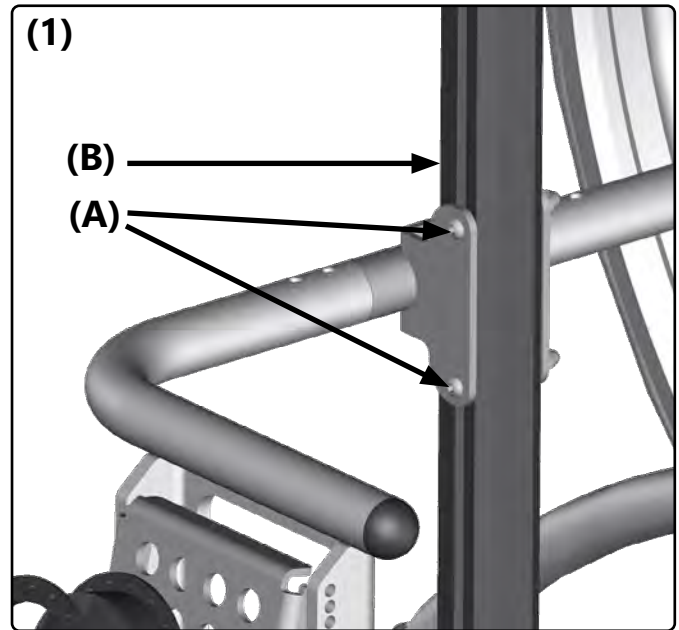
## 3.2 Baugruppe Mittelsäule

Die Mittelsäule kann im Winkel ver- bzw. eingestellt und bei Rahmengröße 1 auch in der Höhe verändert werden.

Höhenverstellung der Mittelsäule bei Rahmengröße 1:

Sollte es erforderlich werden, die Mittelsäule nach unten zu versetzen:

- **(1)** Sichern Sie den Stehtrainer gegen Wegrollen durch Betätigen der Trommelbremsen und über die Radfeststeller der hinteren Lenkrollen.
- Entfernen Sie die Antriebsräder und zum besseren Hantieren alle Pelotten.
- Entfernen Sie die beiden Schrauben **(A)** und Distanzbuchsen an der Mittelsäule **(B)**.
- Versetzen Sie die Mittelsäule **(B)** um die eine Bohrung nach unten.
- Setzen Sie die Schrauben **(A)** und Distanzbuchsen wieder ein und drehen Sie sie fest zu.

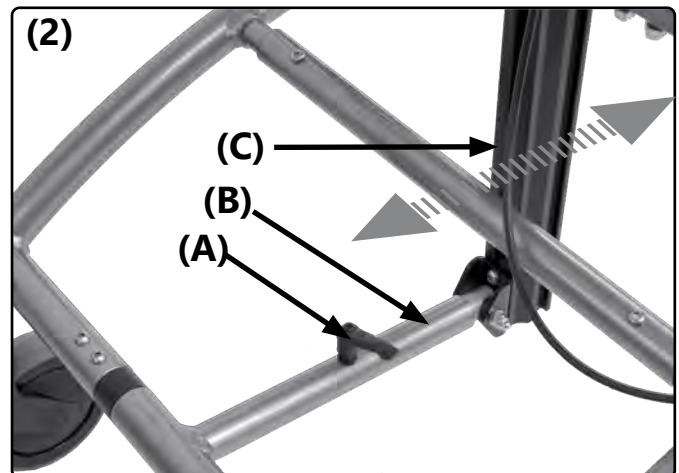


WinkelEINstellung der Mittelsäule via Teleskop und Klemmhebel:

Die Winkeleinstellung der Mittelsäule mit Teleskop und Klemmhebel darf nur erfolgen, wenn sich kein Patient im Stehtrainer befindet.

**(2)** Zum Verändern des Winkels:

- Sichern Sie den Stehtrainer gegen Wegrollen durch Betätigen der Trommelbremsen und über die Radfeststeller der hinteren Lenkrollen.
- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)** des Teleskops **(B)**,
- bringen Sie die Mittelsäule **(C)** in die gewünschte Position,
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

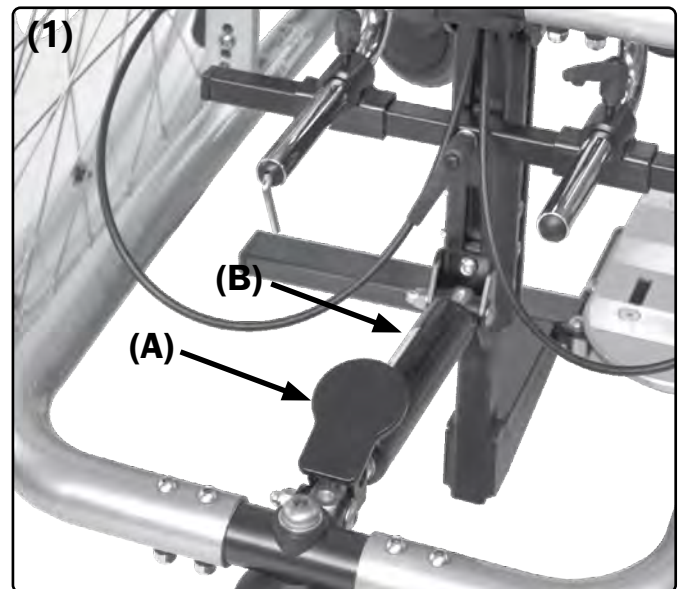



WinkelVERstellung der Mittelsäule via Gasdruckfeder:

Bei häufigem Winkelverstellen der Mittelsäule (z.B. zur Wechselbelastung) empfiehlt sich eine Winkelverstellung mit Gasdruckfeder.

**(1)** Zum Verändern des Winkels:

- Sichern Sie den Stehtrainer gegen Wegrollen durch Aktivieren aller Feststellbremsen (s.o.).
- Betätigen Sie vorsichtig den Fußhebel **(A)** der Gasdruckfeder **(B)** und bringen Sie die Mittelsäule in die gewünschte Neigung.
- Sichern Sie und/oder eine Begleitperson gleichzeitig den Benutzer mit beiden Händen.
- Lassen Sie den Fußhebel wieder los.



 Die Winkelverstellung der Mittelsäule darf nur im Stillstand und mit aktivierten Feststellbremsen (Trommelbremsen und hintere Lenkrollen) erfolgen.

## 3.3.1 Fußplatten Standard (durchgehend/ geteilt)

**(1+2)** Über die Position des Fußplattenhalters kann der Abstand zwischen Fußplatten und Greifring oben eingestellt werden. .  
Die Fußplatten selbst können separat voneinander nach vorne/hinten versetzt werden, in der Distanz zur Mittelsäule abduziert und zusätzliche separat auf dem Fußplattenhalter nach innen oder außen gedreht werden.

Für alle Einstellungsarbeiten an den Fußplatten entfernen Sie zu erst die Antriebsräder und sichern Sie den Stehtrainer mit den Radfeststellern der hinteren Lenkrollen gegen Wegrollen.

**(3)** Zum Anpassen der Höhe des Fußplattenhalters **(A)**:

- Lösen Sie den Gewindestift **(B)**
- und entfernen Sie die Schraube **(C)**.
- Versetzen Sie den Fußplattenhalter **(A)** in der Mittelsäule **(D)** entlang der Bohrungen **(E)**.
- Setzen Sie die Schraube **(C)** wieder ein und drehen Sie sie fest zu.
- Drehen Sie den Gewindestift **(B)** wieder fest zu.
- Setzen Sie die Räder wieder ein.

Zur Höheneinstellung der durchgehenden Fußplatte verfahren Sie bitte in gleicher Weise.

**(4)** Zum Anpassen der Position:

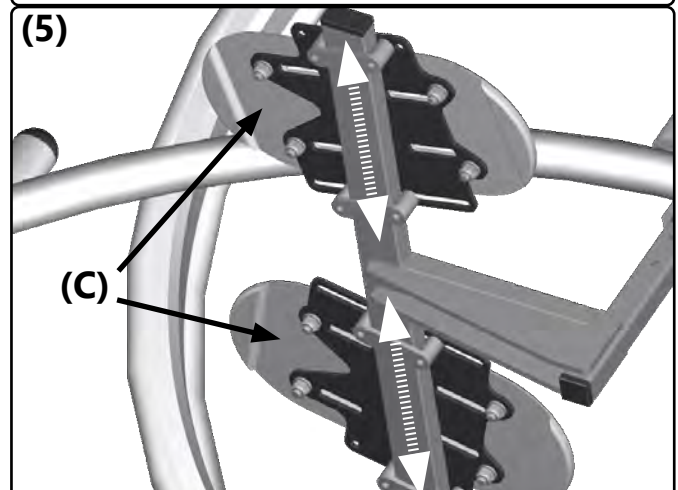
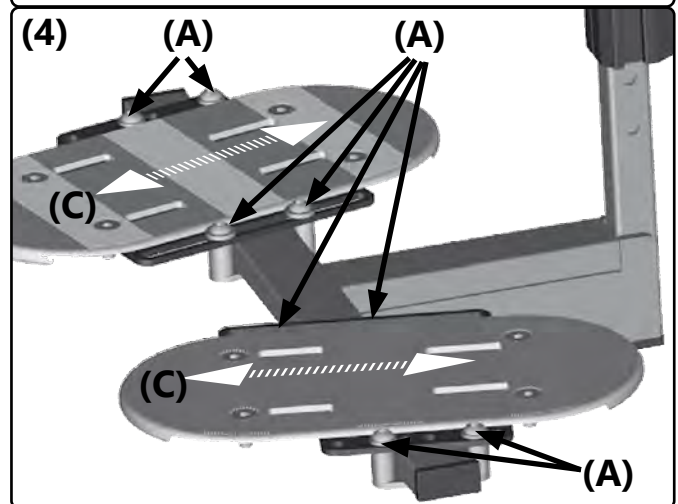
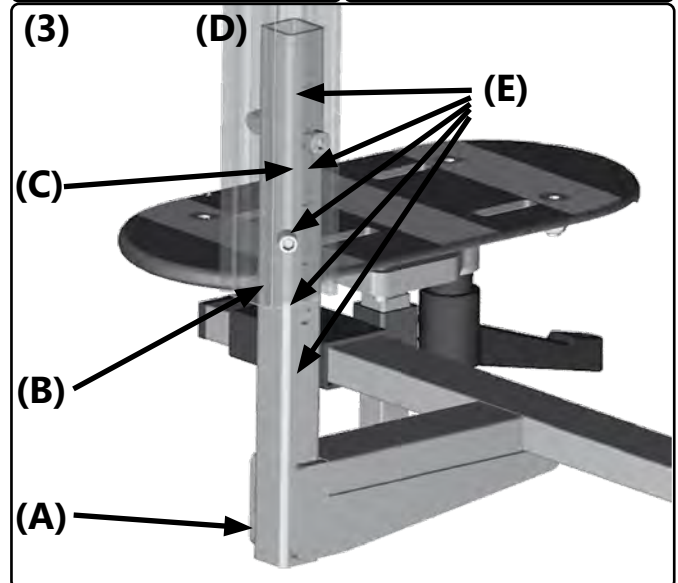
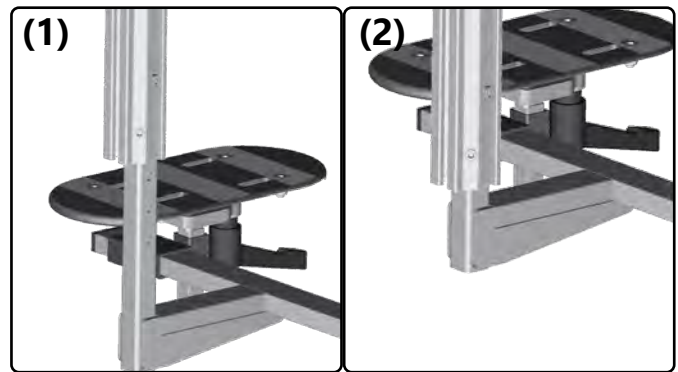
- Lösen Sie die Schrauben **(A)**,
- versetzen Sie die Fußplatten **(C)** in die gewünschte Position
- und drehen Sie alle Schrauben **(A)** wieder fest zu. .

**(4)** Zum Abduzieren:

- Lösen Sie die Schrauben **(A+B)**.
- **(5)** Verschieben Sie die Fußplatten **(C)** in die gewünschte Position,
- drehen Sie alle Schrauben wieder fest zu.

**(4)** Zum Drehen:

- Lösen Sie die alle 8 Schrauben **(A+B)** und drehen Sie die Fußplatten **(C)** in die gewünschte Position.
- Drehen Sie alle 8 Schrauben **(A+B)** wieder fest zu



## 3.3.2 3D Fußplatte mit Winkelverstellung

Die 3D-Fußplatten können separat stufenlos dreidimensional verstellt, geneigt und verdreht werden.

### (1) Zur 3D-Winkelverstellung:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)** und bringen Sie die Fußplatte in die gewünschte Neigung/Position/Drehung.
- Drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

### (1) Zum Abduzieren:

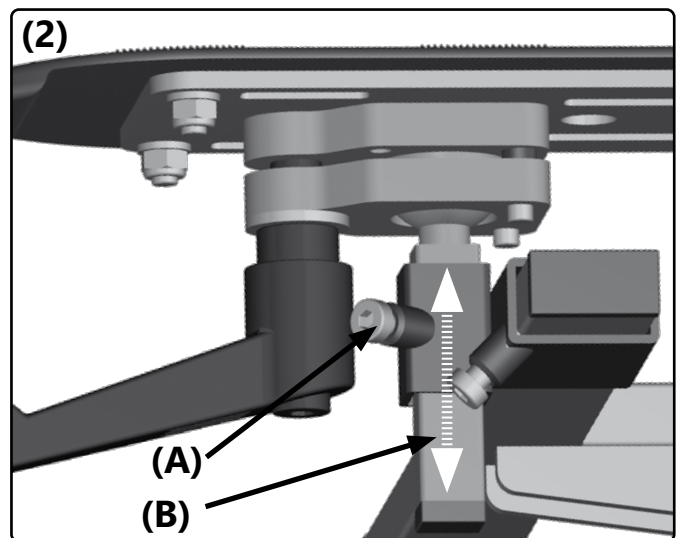
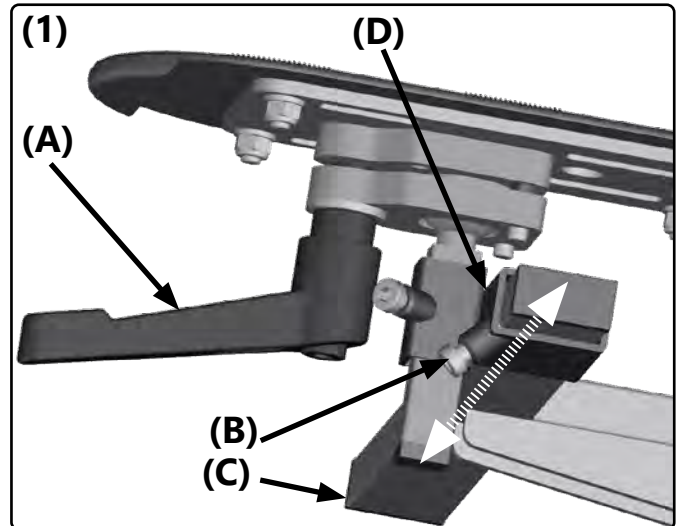
- Lösen Sie die Stellschraube **(B)** und verschieben Sie die Fußplatte entlang des Trägers **(C)** in die gewünschte Position.
- Drehen Sie die Stellschraube **(B)** wieder fest zu.

### (2) Zur Höheneinstellung:

- Lösen Sie die Stellschraube **(A)** und verschieben Sie die jeweilige Fußplatte entlang des Trägers **(B)** in die gewünschte Position.
- Drehen Sie die Stellschraube **(A)** wieder fest zu.

### (1) Zur Tiefeneinstellung:

- Lösen Sie die Stellschraube **(B)** und entfernen Sie die Fußplattenhalterung **(D)** komplett.
- Drehen Sie die Halterung **(D)** um 180° und montieren Sie sie wieder auf dem Träger **(C)**.
- Drehen Sie die Stellschraube **(B)** wieder fest zu.



### 3.4.1 Verschieben

- (1) Zum Verschieben der Fußschalen:
- Lösen Sie beide Schraubverbindungen **(A)**,
  - verschieben Sie die Fußschale nach vorne bzw. hinten in die gewünschte Position und
  - drehen Sie die Schraubverbindungen **(A)** wieder fest zu.



### 3.4.2 Versetzen

- (1) Zum Versetzen der Fußschalen:
- Entfernen Sie beide Schraubverbindungen **(A)**,
  - versetzen Sie die Fußschale in die alternativen Bohrungen **(B)**,
  - setzen Sie die Schraubverbindungen **(A)** wieder ein und drehen Sie sie fest zu.



Die Pelotten können wahlweise mit Stellschrauben oder Klemmhebel ausgestattet sein. In den folgenden Kapiteln wird der Einstellvorgang anhand des jeweils benutzten Bildes beschrieben. Sollte Ihr Stehtrainer anders ausgestattet sein, verfahren Sie bitte sinngemäß.

Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers muss die Brustpelotten weitestgehend auf die individuellen Maße des Benutzers eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

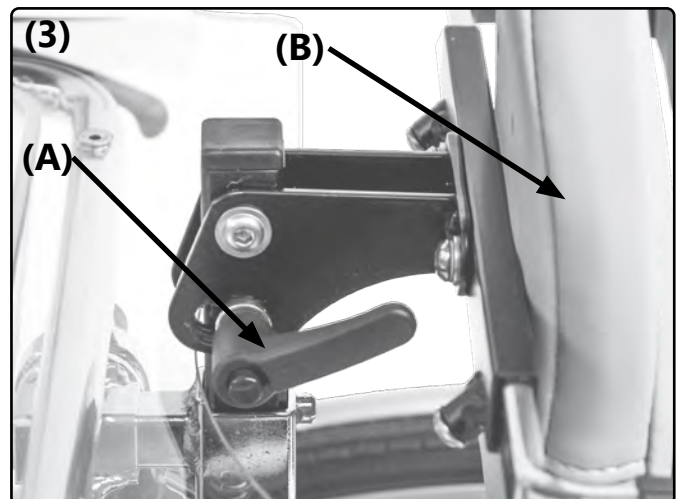
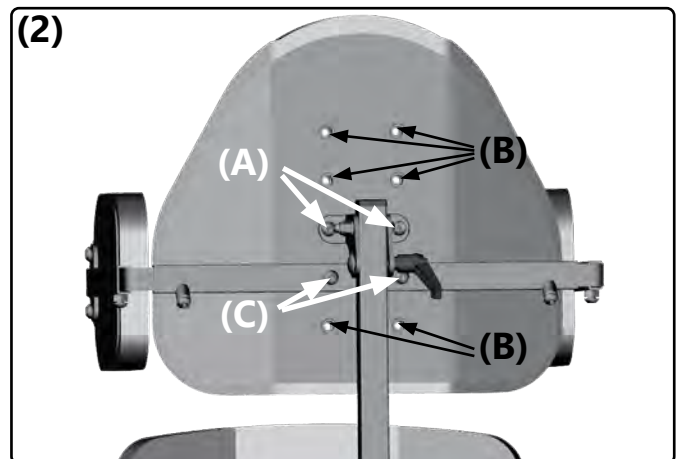
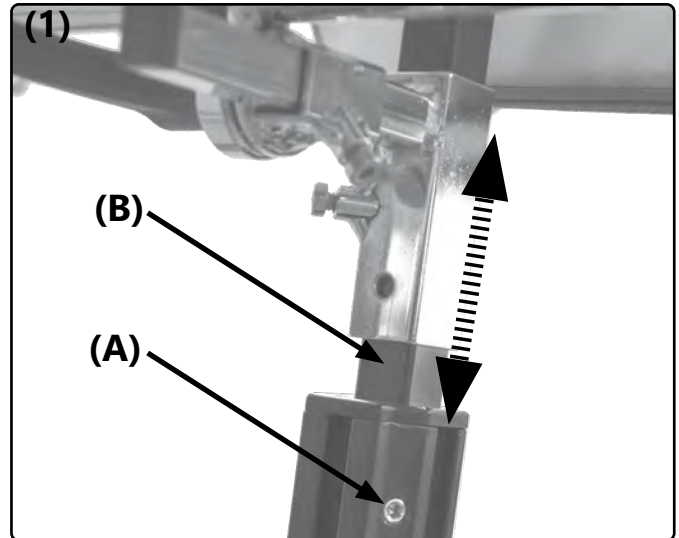
## 3.5.1 Brustpelotte

### (1) Zum Anpassen der Höhe:

- Lösen Sie die Stellschraube **(A)**,
- teleskopieren Sie den kompletten Träger der Brustpelotte **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie die Schraube **(A)** wieder fest zu.
- **(2)** Und/oder :
- Entfernen Sie beide Schrauben **(A)**,
- versetzen Sie die Brustpelotte in die alternativen Bohrungen **(B)** und
- drehen Sie beide Schrauben **(A)** wieder fest zu.

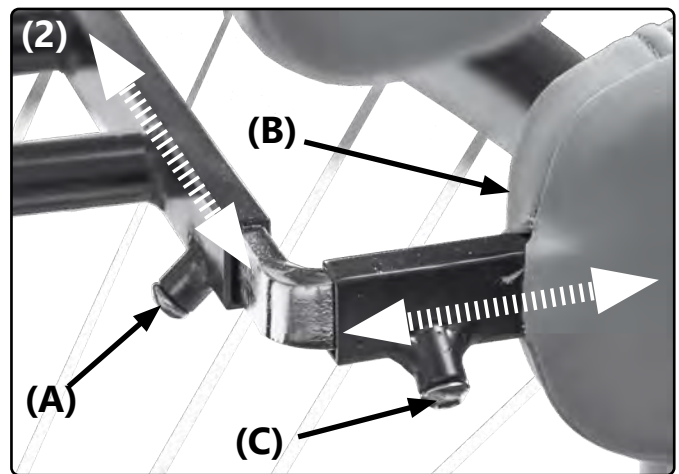
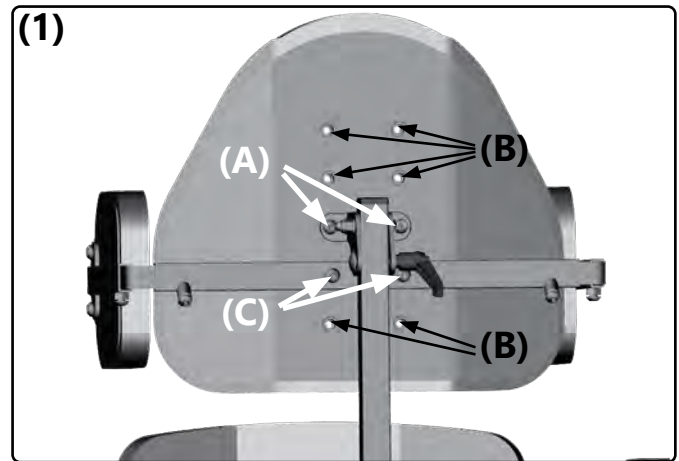
### (3) Zum Anpassen des Winkels:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- bringen Sie die Brustpelotte **(B)** in die gewünschte Neigung und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.



## 3.5.2 Seitliche Brustpelotte

- (1) Zum Anpassen der Höhe:
- Entfernen Sie beide Schrauben **(C)**,
  - bringen Sie den Halter der seitlichen Brustpelotten in die alternativen Bohrungen **(B)** und
  - drehen Sie die Schrauben **(C)** wieder fest zu.
- (2) Zum Anpassen der Breite:
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Stellschrauben **(A)**,
  - bringen Sie die seitlichen Brustpelotten **(B)** in die gewünschte Distanz und
  - drehen Sie die Stellschrauben **(A)** wieder fest zu.
- (2) Zum Anpassen der Tiefe:
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Stellschrauben **(C)**,
  - bringen Sie die seitlichen Brustpelotten **(B)** in die gewünschte Position und
  - drehen Sie alle Stellschrauben/Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

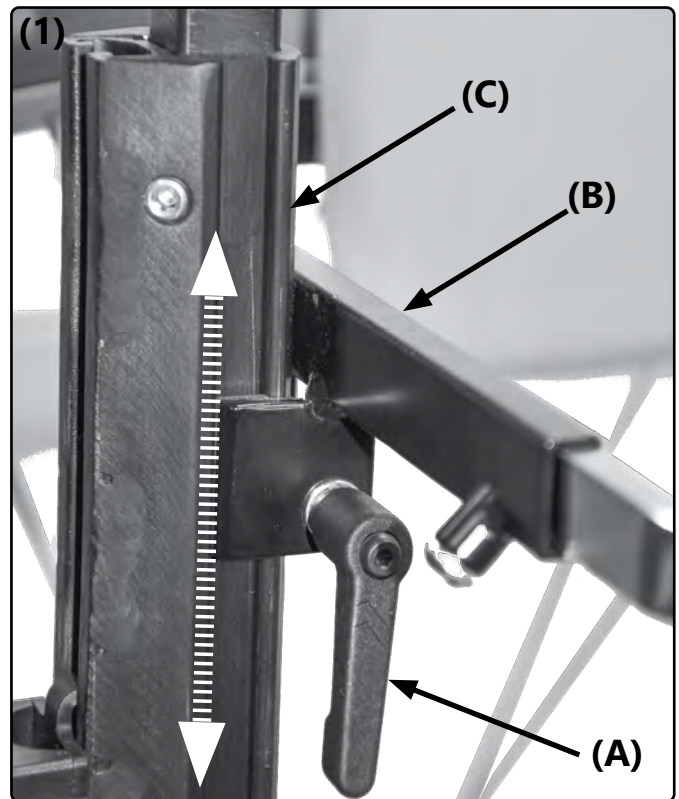


## 3.6 Baugruppe Beckenpelotten

Die Pelotten können wahlweise mit Stellschrauben oder Klemmhebel ausgestattet sein. In den folgenden Kapiteln wird der Einstellvorgang anhand des jeweils benutzten Bildes beschrieben. Sollte Ihr Stehtrainer anders ausgestattet sein, verfahren Sie bitte sinngemäß.

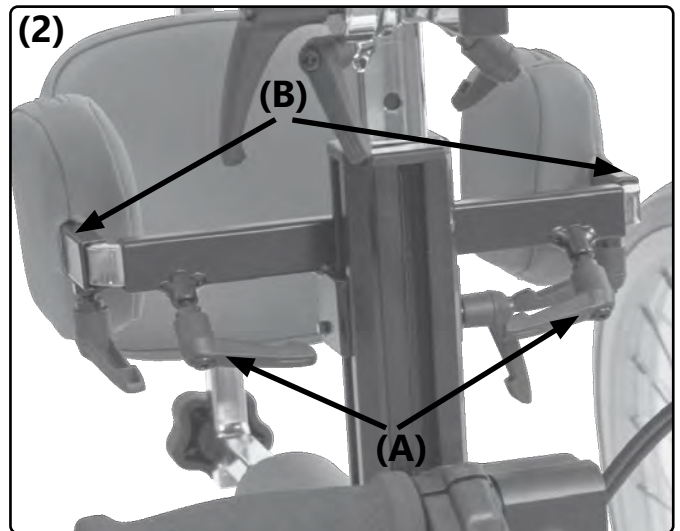
### (1) Zum Anpassen der Höhe:

- Öffnen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie den Halter **(B)** entlang der zentralen Mittelsäule **(C)** an die gewünschte Stelle
- und drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.



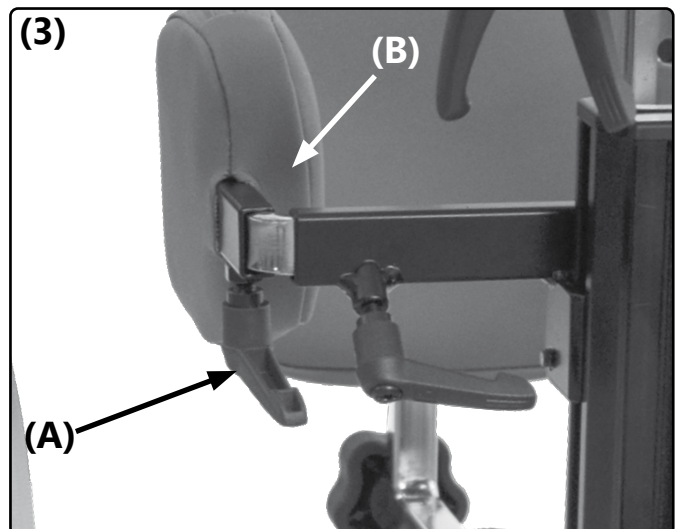
### (2) Zum Anpassen der Breite:

- Öffnen Sie beide Klemmhebel **(A)**,
- teleskopieren Sie die beiden Bügel **(B)** auf das gewünschte Maß
- und drehen Sie beide Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.




### (3) Zum Anpassen der Tiefe

- Öffnen Sie die Klemmhebel **(A)** auf beiden Seiten,
- verschieben Sie die beiden Pelotten **(B)** in die gewünschte Position
- und drehen Sie beide Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.



### 3.7.1 Gesäßpelotte steckbar

 Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers MUSS die Gesäßpelotte weitestgehend auf Das individuelle Maß des Kindes/Jugendlichen eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

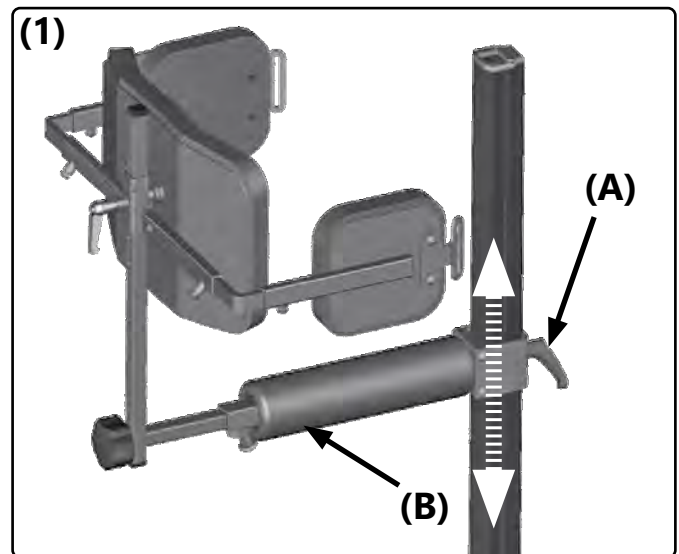
**(1)** Zum Anpassen der Höhe des Schrittpolsters:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- schieben Sie das Schrittpolster **(B)** in die gewünschte Position,
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

**(2)** Zum Anpassen der Höhe der Gesäßpelotte:

- lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie die Gesäßpelotte **(B)** in die gewünschte Position,
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

Das Verkleben der Gesäßpelotte erfolgt zwischen den Bohrungen des Halters **(G)**. Wird zusätzlich eine Rückenpelotte verwendet, erfolgt die Klemmung mit einem längeren Klemmhebel in den Bohrungen.



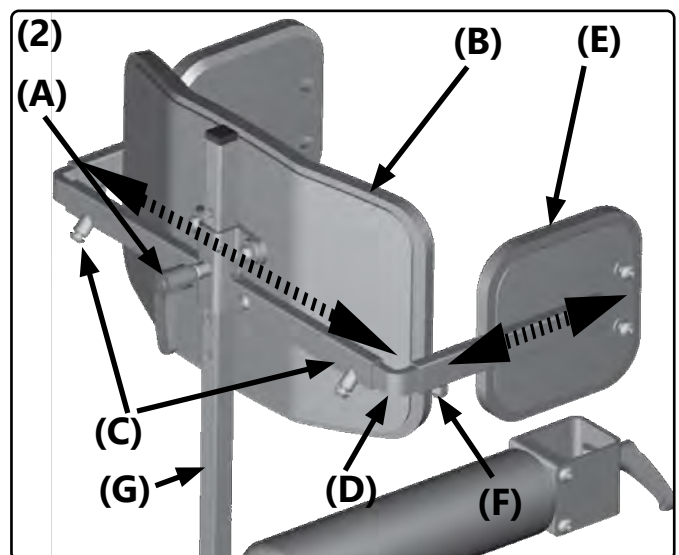
### 3.7.2 Seitliche Gesäßpelotte

**(2)** Zum Anpassen der Breite:

- lösen Sie beide Stellschrauben **(C)**,
- bringen Sie beide Halter **(D)** der seitlichen Gesäßpelotten **(E)** in den gewünschten Abstand,
- drehen Sie beide Stellschrauben **(C)** wieder fest zu.

**(2)** Zum Anpassen der Tiefe

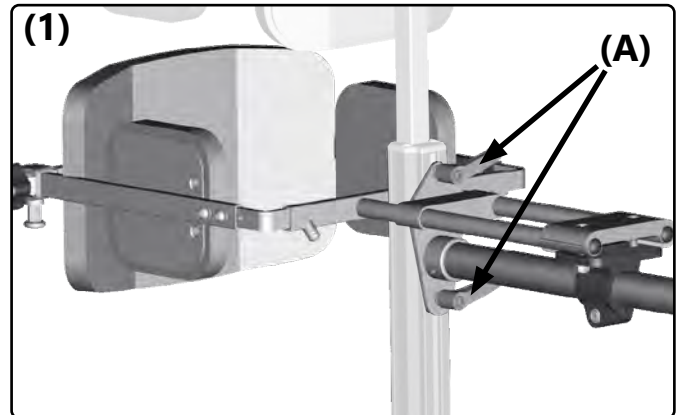
- Lösen Sie die Stellschrauben **(F)** auf beiden Seiten,
- bringen Sie beide seitlichen Gesäßpelotten **(E)** in die gewünschte Position,
- drehen Sie beide Stellschrauben **(F)** wieder fest zu.



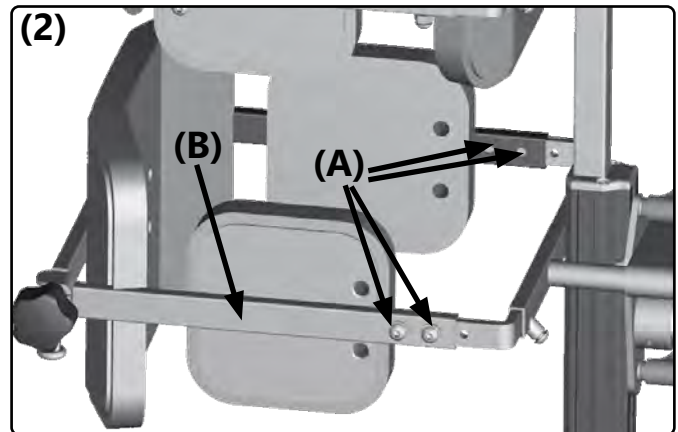
## 3.7.3 Gesäßpelotte mit Kurbel und Schwenkbügel

Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers muss die Gesäßpelotte weitestgehend auf Das individuelle Maß des Kindes/Jugendlichen eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

- (1) Zum Anpassen der Höhe:
- Lösen Sie beide Klemmhebel **(A)**,
  - verschieben Sie die komplette Gesäßpelotte in die gewünschte Höhe,
  - drehen Sie beide Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

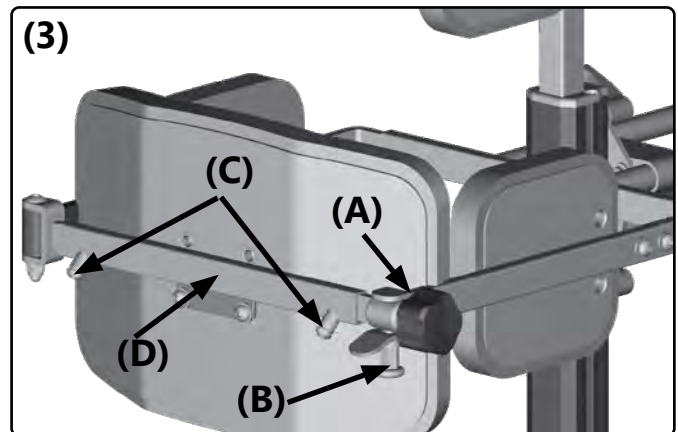


- (2) Zum Anpassen der Tiefe:
- Entfernen Sie alle vier Schrauben **(A)**,
  - versetzen Sie den Träger **(B)** in die alternative Bohrung und
  - drehen Sie alle vier Schrauben **(A)** wieder fest zu.

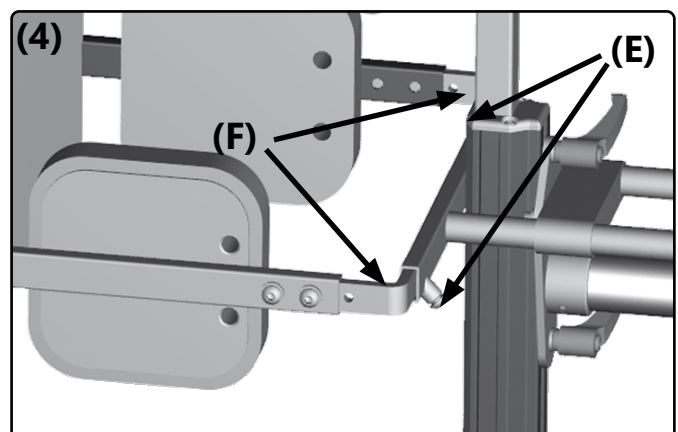


Zum Anpassen der Breite:

- **(3)** Lösen Sie hinten die beiden Stellschrauben **(C)**.
- **(4)** Lösen Sie vorne die beiden Stellschrauben **(E)**.
- **(4)** Teleskopieren Sie vorne die beiden Halter **(F)** auf die gewünschte Breite.
- **(3)** Teleskopieren Sie hinten den Verschlussbügel **(D)** auf die gleiche Breite.
- **(4)** Drehen Sie vorne die beide Stellschrauben **(E)** wieder fest zu.
- **(3)** Drehen Sie hinten die beide Stellschrauben **(C)** wieder fest zu.
- Kontrollieren Sie, dass der Verschlussbügel **(D)** auch sicher und spielfrei schließt.



Entscheidend für den festen, spielfreien und verlässlichen Verschluss der Gesäßpelotte ist Die Sterngriffschraube. In beiden Ausführungen der Gesäßpelotte muss die Sterngriffschraube fest zuge dreht sein. Der Zugschnapper alleine ist zur Stabilisierung **nicht ausreichend!** Ohne festen Sitz der Sterngriffschraube ist der Stehtrainer nicht betriebsbereit.



### (1) Zum Anpassen der Tiefe:

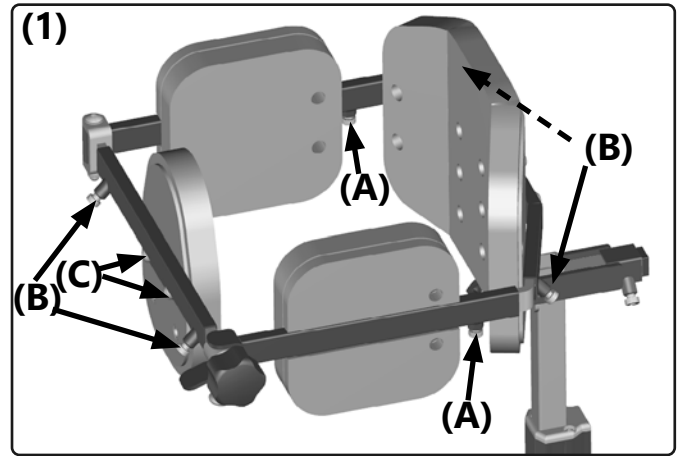
- Lösen Sie die Schrauben **(A)**,
- schieben Sie die Pelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schrauben **(A)** wieder fest zu.

### (1) Zum Anpassen der Breite:

- Lösen Sie die Schrauben **(B)**,
- schieben Sie die Pelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schrauben **(B)** wieder fest zu.

### (1) Zum Anpassen der Höhe:

- Entfernen Sie die Schrauben **(C)**,
- schieben Sie die Pelotte in die gewünschte Position
- und drehen Sie die Schrauben **(C)** wieder fest zu.



Die Pelotten können wahlweise mit Stellschrauben oder Klemmhebel ausgestattet sein. In den folgenden Kapiteln wird der Einstellvorgang anhand des jeweils benutzten Bildes beschrieben. Sollte Ihr Stehtrainer anders ausgestattet sein, verfahren Sie bitte sinngemäß.

### 3.9.1 Standard Kniepelotten

Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers Müssen die KniePelotten weitestgehend auf die individuellen Maße des Kindes/Jugendlichen eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

Wir empfehlen VOR der ersten Nutzung die Breite der Kniepelotten auf das Maß des Benutzers einzustellen.

**(1)** Lösen Sie dazu auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)** und entfernen Sie die Kniepelotten.

**(1)** Zum Anpassen der Kniepelotte Größe 1:

- Lösen Sie die beiden Schrauben **(A)**,
- teleskopieren Sie die beiden Halter **(B)** an den Langlöchern auf das gewünschte Maß
- und drehen Sie die Schrauben **(A)** wieder fest zu.

**(2)** Zum Anpassen der Kniepelotte Größe 2:

- Lösen Sie die vier Schrauben **(A)**,
- teleskopieren Sie die beiden Halter **(B)** auf das gewünschte Maß
- und drehen Sie alle Schrauben **(A)** wieder fest zu.

**(3)** Zum Anpassen der Höhe:

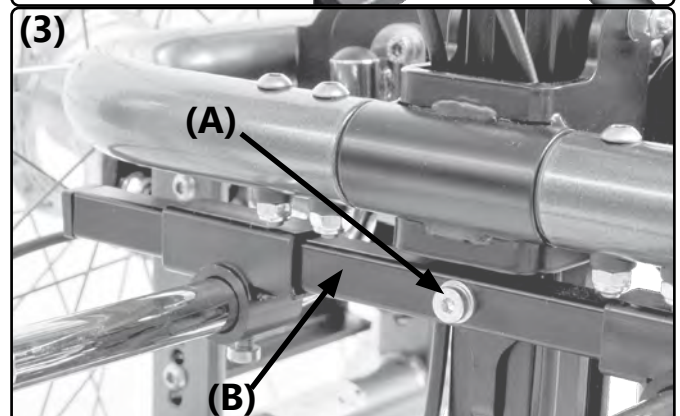
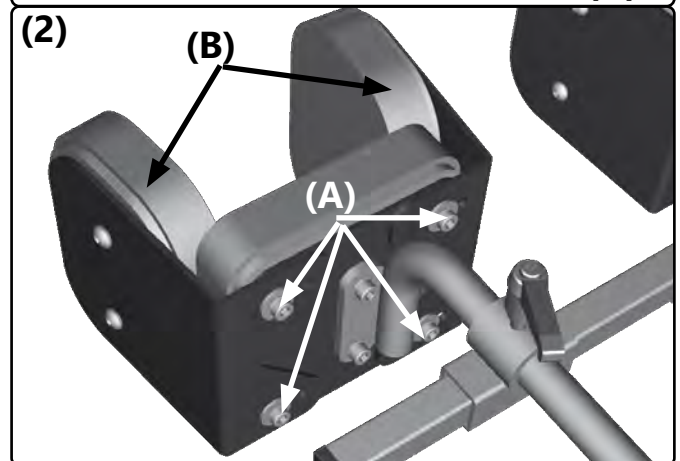
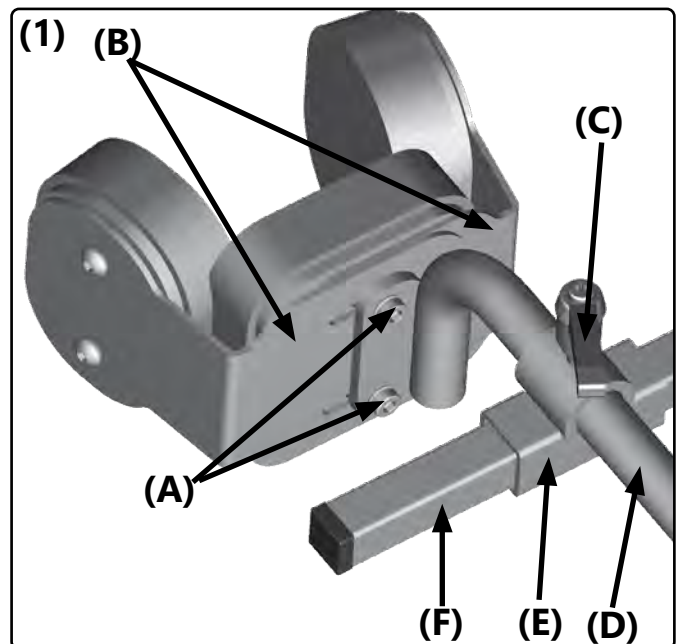
- Lösen Sie die Schraube **(A)**,
- verschieben Sie die Traverse **(B)** auf die gewünschte Höhe und
- drehen Sie die Schraube **(A)** wieder fest zu.

**(1)** Und/oder:

- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- drehen Sie den Halter **(D)** um 180° und
- drehen Sie die Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.

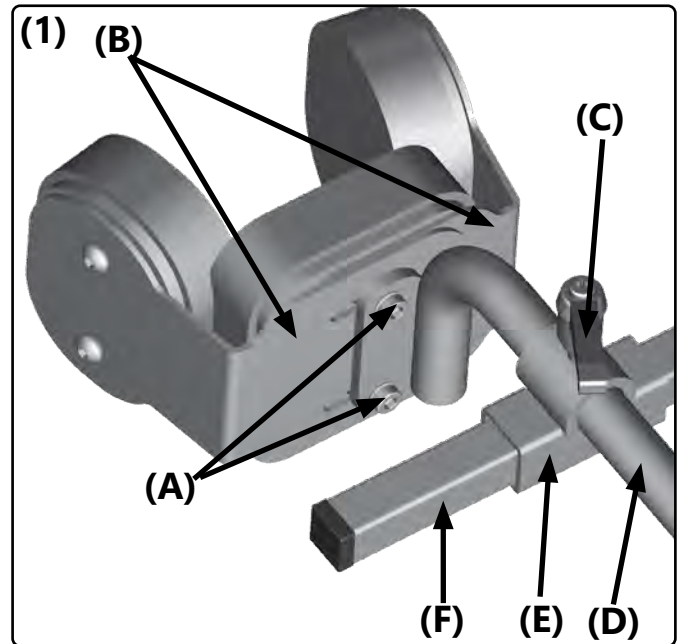
**(1)** Und/oder:

- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
- entfernen Sie die Kniepelotte,
- drehen Sie den Halter **(E)** vertikal um 180°,
- setzen ihn wieder auf die Traverse **(F)** auf und
- drehen Sie den Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.



## 3.9 Baugruppe Kniepelotten

- (1) Zum Anpassen der Tiefe:
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
  - verschieben Sie auf beiden Seiten die Halter **(D)** der Kniepelotte in die gewünschte Position
  - und drehen Sie die Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.
- (1) Zum Anpassen des Abstandes:
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)**,
  - verschieben Sie auf beiden Seiten die Halter **(E)** der Kniepelotten in den gewünschten Abstand und
  - drehen Sie den Klemmhebel **(C)** wieder fest zu.



### 3.9.2 Kniepelotten mit Anlagebügel

Vor der ersten Benutzung des Stehtrainers Müssen die KniePelotten weitestgehend auf die individuellen Maße des Kindes/Jugendlichen eingestellt worden sein. Wenn der Benutzer im Stehtrainer steht, dürfen lediglich Feinjustierungen vorgenommen werden.

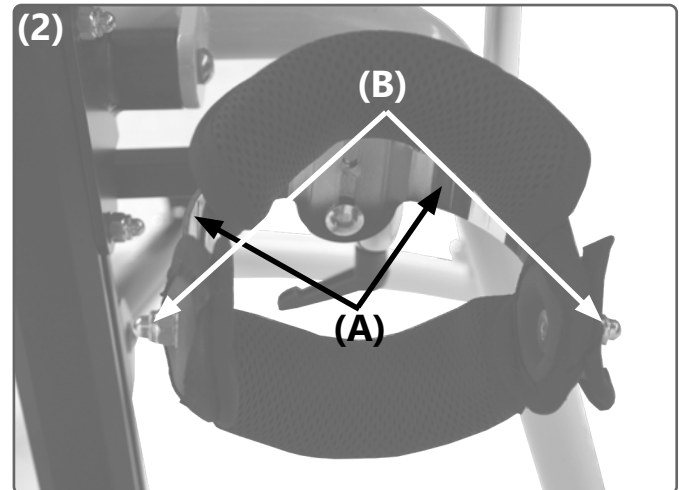
Wir empfehlen VOR der ersten Nutzung die Breite der Kniepelotten auf das Maß des Benutzers einzustellen.

(3) Lösen Sie dazu auf beiden Seiten die Klemmhebel **(C)** und entfernen Sie die Kniepelotten.

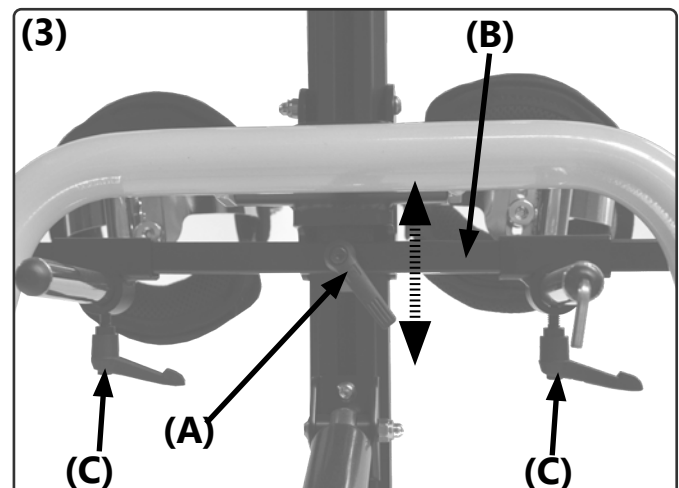
Pelottenbreite anpassen:

- **(2)** Die Bügel **(A)** der Kniepelotte können gebogen werden.
- Drücken Sie die Bügel **(A)** an beiden Muttern **(B)** auf das gewünschte Maß auseinander bzw. zusammen.
- Testen Sie anschließend am Benutzer die Passgenauigkeit der Kniepelotten.

Drücken Sie die Bügel nur dann zusammen, wenn die Pelotte „leer“ ist. Umgekehrt dürfen Sie das Knie des Benutzers Nicht in eine zu enge pelotte quetschen um sie zu verbreitern.



- (2) Zum Ändern des Öffnungswinkels:
- Lösen Sie beide Muttern **(B)** der Pelotte auf der Innen- und Außenseite,
  - bringen Sie die Bügel **(A)** in den gewünschten Winkel
  - und drehen Sie alle Muttern **(B)** wieder fest zu.
  - Testen Sie am Benutzer die Passgenauigkeit der Kniepelotten.
  - Anschließend montieren Sie die Kniepelotten wieder an den Boogie Fix oder Boogie Swing.

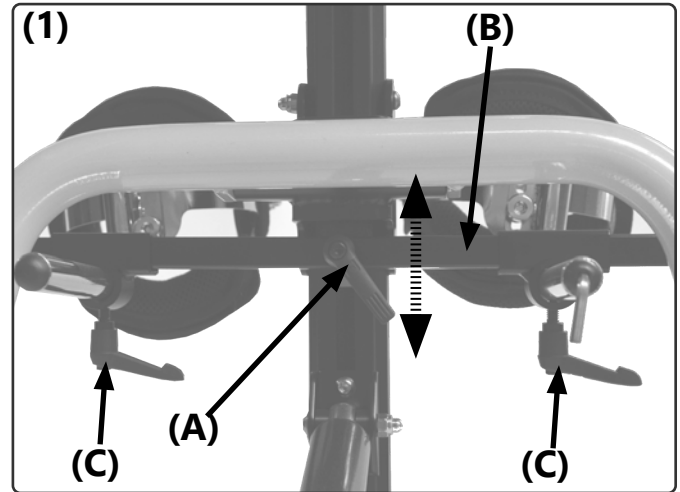




## 3.9 Baugruppe Kniepelotten

### (1) Zum Anpassen der Höhe:

- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie den kompletten Träger der Kniepelotten **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

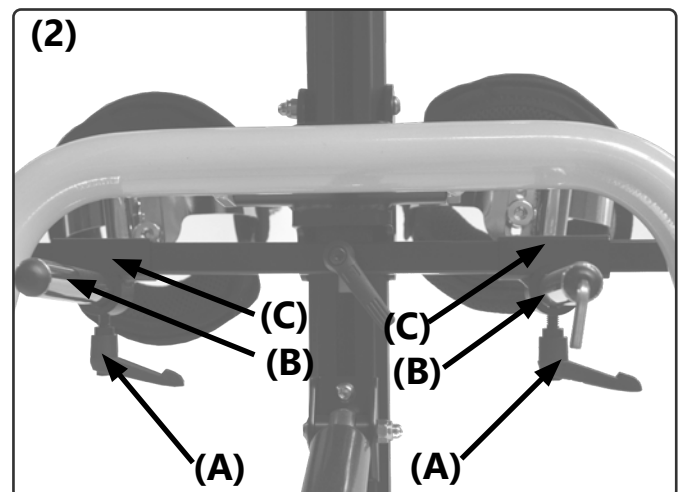


### (2) Zum Anpassen der Tiefe:

- Lösen Sie die Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie den kompletten Träger der Kniepelotten **(B)** in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.

### (2) Zum Anpassen des Abstandes:

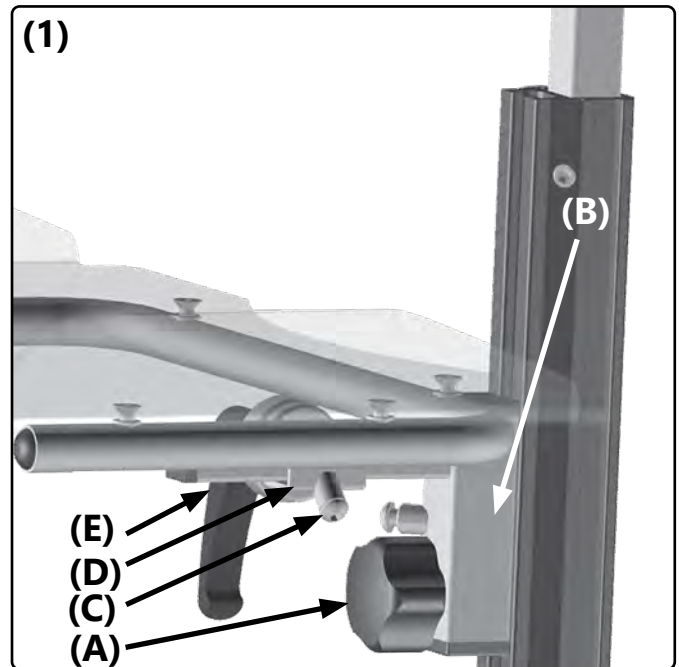
- Lösen Sie den Klemmhebel **(A)**,
- verschieben Sie die Halter **(C)** der Kniepelotten in die gewünschte Position und
- drehen Sie den Klemmhebel **(A)** wieder fest zu.



Der Therapietisch wird werkseitig an der Mittelsäule befestigt (Standard-Montage), kann aber in der Höhe variiert und auch am Halter der Brustpelotte montiert werden.

### 3.10.1 Standardmontage an der Mittelsäule

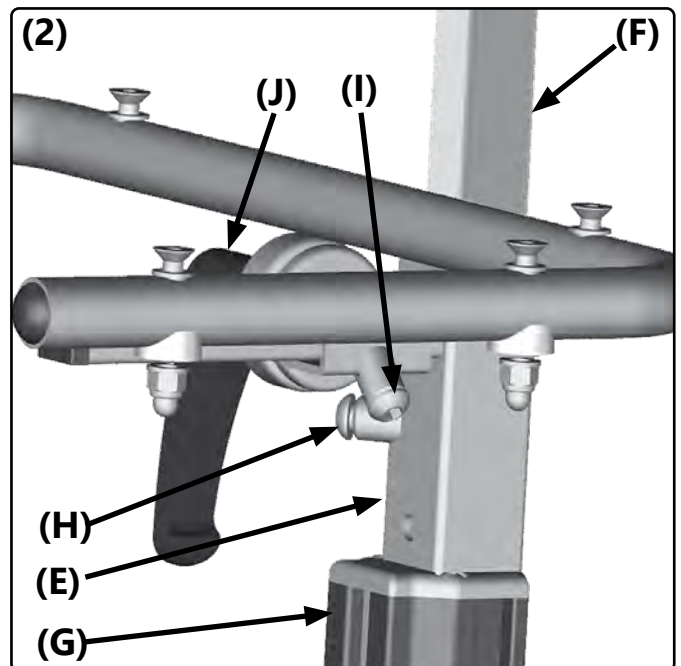
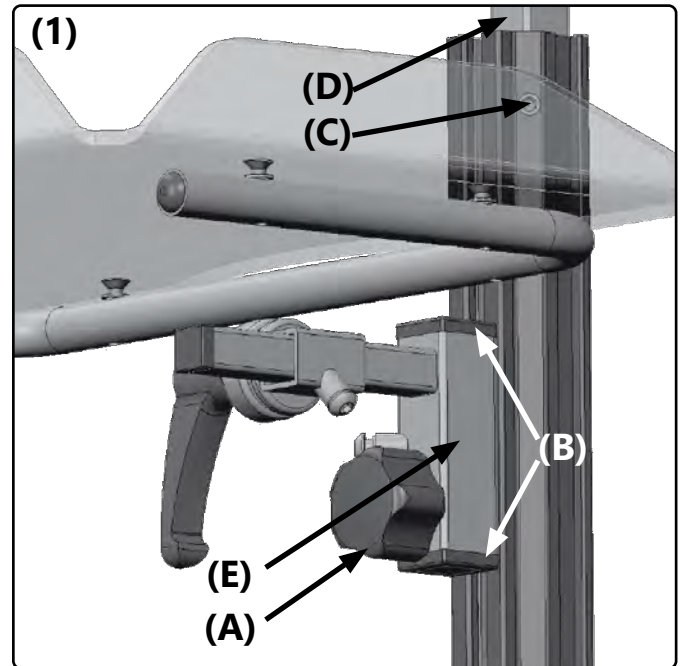
- (1) Zum Anpassen der Höhe:
- Lösen Sie den Strengriff **(A)**,
  - verschieben Sie den Therapietisch am Halter **(B)**
  - und drehen Sie den Strengriff **(A)** wieder fest zu.
- (1) Zum Anpassen der Distanz:
- Lösen Sie die Stellschraube **(C)**,
  - bringen Sie den Therapietisch am Halter **(D)** in die gewünschte Distanz und
  - drehen Sie die Stellschrauben **(A)** wieder fest zu.
- (1) Zum Anpassen des Neigungswinkels:
- Lösen Sie den Klemmhebel **(E)**,
  - bringen Sie den Therapietisch in die gewünschte Neigung und
  - drehen Sie den Klemmhebel **(E)** wieder fest zu.



## 3.10.2 Montage am Brustpelottenhalter

Zum Umbauen auf die Befestigung am Brustpelottenhalter (hohe Montage):

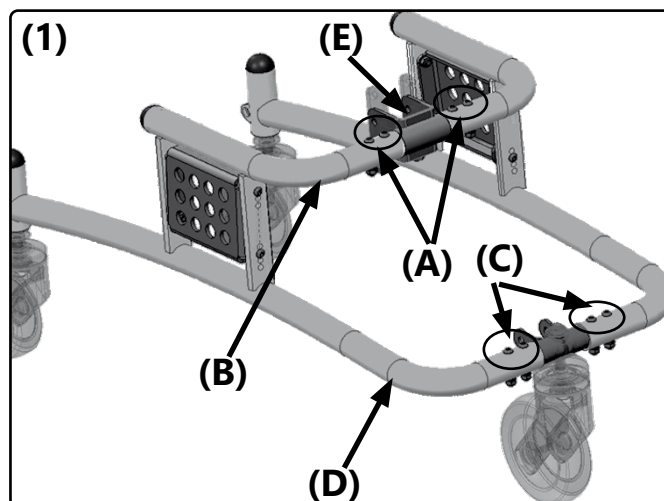
- **(1)** Entfernen Sie den Sterngriff **(A)** inkl. dem Nutstein und den Lamellenkappen **(B)**.
  - Lösen Sie die Stellschraube **(C)** und ziehen Sie den Halter **(D)** der Brustpelotte nach oben heraus.
  - **(3)** Stecken Sie den Halter **(E)** des Thearpietisches auf den Halter **(F)** der Brustpelotte und stecken Sie den Brustpelottenhalter **(F)** wieder in die Mittelsäule **(G)**.
  - Drehen Sie die Stellschraube **(H)** in der passenden Höhe wieder fest zu.
- (2)** Zum Anpassen der Höhe:
- Lösen Sie die Stellschraube **(H)**,
  - verschieben Sie den Thearpietisch am Halter **(B)** und
  - drehen Sie die Stellschraube **(H)** wieder fest zu.
- (2)** Zum Anpassen der Distanz:
- Lösen Sie die Stellschraube **(I)**,
  - bringen Sie den Thearpietisch in die gewünschte Distanz und
  - drehen Sie die Stellschrauben **(I)** wieder fest zu.
- (2)** Zum Anpassen des Neigungswinkels:
- Lösen Sie den Klemmhebel **(J)**,
  - bringen Sie den Thearpietisch in die gewünschte Neigung und
  - drehen Sie den Klemmhebel **(J)** wieder fest zu.



## 3.11 Baugruppe Rahmen

### 3.11.1 Rahmengröße 1 und 2 (mit Teleskop oder Gasdruckfeder)

- (1) Zum Verbreitern des Rahmens um 4 cm:
- empfehlen wir, die Mittelsäule zu entfernen.
  - Entfernen Sie die Antriebsräder.
  - Entfernen Sie zunächst auf einer Seite die Schrauben **(A)** an der Rahmentraverse **(B)**.
  - Entfernen Sie auf der selben Seite die Schrauben **(C)** an der Rahmentraverse **(D)**.
  - Ziehen Sie den Rahmen komplett auseinander.
  - Setzen Sie zwischen der Traverse **(B)** und dem Mittelstück **(E)** die mitgelieferte Distanzbuchse ein.
  - Stecken Sie den Rahmen wieder zusammen.
  - Setzen Sie die Schrauben **(A+C)** wieder ein und
  - drehen Sie alle Schrauben wieder fest zu.
  - Verfahren Sie auf der Gegenseite in gleicher Weise.

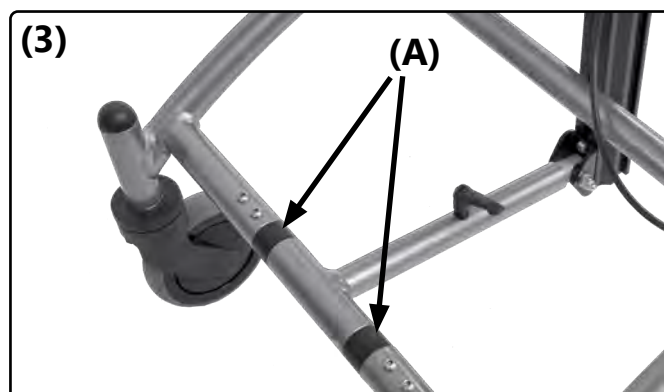
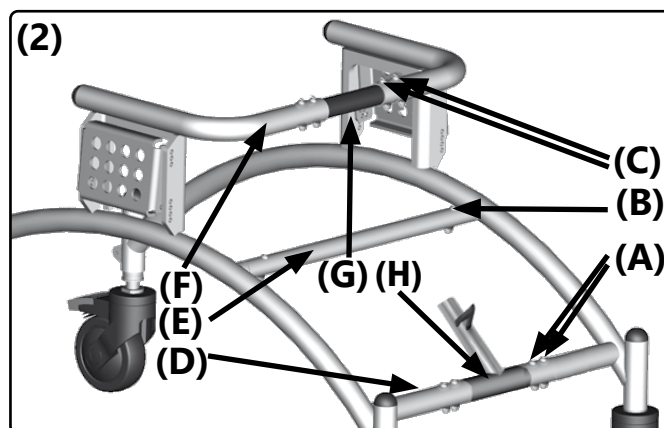


### 3.11.2 Rahmengröße 3 und 4 (mit Gasdruckfeder)

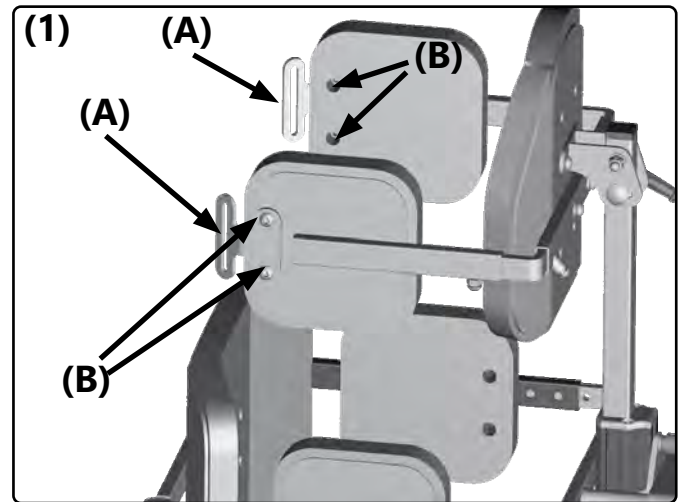
Verfahren Sie wie bereits zuvor beschrieben

### 3.11.3 Rahmengröße 3 und 4 (mit Teleskop)

- (2) Zum Verbreitern des Rahmens um 4 cm:
- empfehlen wir, die Mittelsäule zu entfernen.
  - Entfernen Sie die Antriebsräder.
  - Entfernen Sie zunächst auf einer Seite die 5 Schrauben **(A+B+C)** an den Rahmentraversen **(D+E+F)**.
  - Ziehen Sie den Rahmen komplett auseinander.
  - Setzen Sie zwischen die Mittelstücke **(G+H)** der Traversen **(D+F)** die mitgelieferten Distanzhülsen auf **(Bild 3A)**.
  - (2) Stecken Sie die 5 Schrauben **(A+B+C)** in die neuen Bohrungen ein und
  - drehen Sie alle Schrauben wieder fest zu.
  - Verfahren Sie auf der Gegenseite in gleicher Weise.



- (1) Zum nachträglichen Montieren von Gurtaltern an der Brust- und/oder Beckenpelotte:
- Sichern Sie den Stehtrainer gegen Wegrollen mit der Trommelbremse und den Radfeststellern der hinteren Lenkrollen.
  - Öffnen Sie die Reißverschlüsse der entsprechenden Polster und schieben Sie die Bezüge zurück, damit die Montagestelle frei liegt,
  - montieren Sie die Halter **(A)** in den Bohrungen **(B)**,
  - ziehen Sie die Bezüge wieder über die Polster
  - und schließen Sie die Reißverschlüsse.




## 4.1 Reparaturen

 Reparaturen sind vom Fachhändler auszuführen.

## 4.2 Ersatzteile

Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Diese können Sie über Ihren Fachhändler beziehen.

 Die Ersatzteilliste kann unter [www.sorgrollstuhltechnik.de](http://www.sorgrollstuhltechnik.de) heruntergeladen oder bei uns angefordert werden.

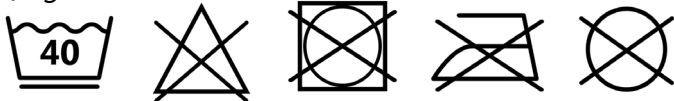
Für eine korrekte Ersatzteil-Lieferung ist die Serien-Nr. Ihres Stehtrainers anzugeben. Sie befindet sich auf dem Typenschild am Rahmen.

## 4.3 Reinigung

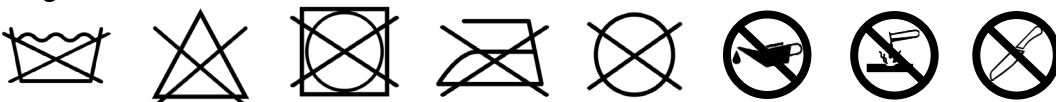
Reinigen Sie den Stehfahrer und alle Bauteile regelmäßig mit einem milden haushaltsüblichen Reinigungsmittel auf Wasserbasis und trocknen Sie ihn danach gründlich ab.

Zusätzlich die Antriebs- und Lenkräder reinigen und die Achsen von Verschmutzungen und Verunreinigungen (z.B. Haare etc.) befreien.

Textilteile waschen:  
*Pflegehinweise:*



Kunstleder, Gurte und andere Polster abwischen:  
*Pflegehinweise:*



## 4.4 Desinfektion

Vor jeder Desinfektion ist eine Reinigung durchzuführen. Für die Desinfektion verwenden Sie ein haushaltsübliches Mittel auf Wasserbasis. Beachten Sie die Anwendungshinweise des jeweiligen Herstellers.

## 4.5 Einlagerung

- Reinigung durchführen
- abnehmbare Textilteile ggf. in Folie o.ä. verpacken
- den Stehfahrer gegen Wegrollen und Verschmutzungen sichern
- Lagerung in trockener Umgebung ohne aggressive Umwelteinflüsse

## 4.6 Lebensdauer

Die zu erwartende übliche Lebensdauer, in Abhängigkeit von Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze beträgt 5 Jahre. Hierzu muss das Produkt innerhalb der Zweckbestimmung und bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt, sowie die Vorgaben der Gebrauchsanweisungen befolgt und sämtliche Wartung- und Serviceintervalle eingehalten werden.

Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Diese übliche, theoretische Lebensdauer ist keine garantierte Lebensdauer und unterliegt einer Einzelfallprüfung durch den Fachhandel, ebenso die Wiedereinsetzbarkeit.

Ein Gebrauch über die angegebene Lebensdauer hinaus führt zu einer Erhöhung der Restrisiken und sollte nur nach sorgfältiger qualifizierter Abwägung durch den Betreiber erfolgen.

Die Lebensdauer kann sich abhängig von der Benutzungshäufigkeit, der Einsatzumgebung und der Pflege auch verkürzen.

Die übliche Lebensdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. Textilteile, Räder und Kunststoffteile, die einer materialspezifischen Alterung und/oder Verschleiß unterliegen.

Diese angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Gewährleistung oder Garantie dar.

## 4.7 Wiedereinsatz

Vor dem Wiedereinsatz ist eine vollständige Inspektion laut Checkliste von einem qualifizierten Fachhändler sowie eine vollständige Reinigung und Desinfektion durchzuführen. Wir empfehlen den Tausch von sämtlichen Polstern und Textilteilen für den Einsatz bei einem neuen Nutzer.


## 4.8 Entsorgung

Der Rollstuhl darf nur mit Genehmigung des Kostenträgers entsorgt werden. Die Entsorgung des Rollstuhls muss gemäß den jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

## 4.9 Wartung/ Inspektion

Aus Sicherheitsgründen und zur Erhaltung der Produkthaftung ist mindestens einmal jährlich eine Inspektion durch Ihren Fachhändler erforderlich. Diese ist entsprechend der Checkliste auf der folgenden Seite durchzuführen und zu dokumentieren.

## Checkliste Wartung und Pflege (Nutzer)

 Eine mangelhafte oder vernachlässigte Wartung des Rollstuhls stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

### Vor jeder Fahrt:

#### Prüfen Sie:

- Rahmen, Rückenrohre, Anbauteile und Zubehör auf sichtbare Beschädigungen, Verbiegungen, Risse oder fehlende/lockere Schrauben,
- Räder/Steckachsen auf festen Sitz ,
- ausreichenden Reifenfülldruck, Reifenprofil,
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen,
- festen Sitz der Winkelverstellelemente/ Exzentranspanner,
- festen Verschluss der Sitzplatte/ des Rückens/ der Fußplatte,
- Funktionstüchtigkeit des Kippschutzes/ der Sitz- und Rückengurte,
- ob alle zuvor demontierten Teile wieder eingesteckt und fest verriegelt sind.


### Alle 3 Monate:

(je nach Fahrleistung auch früher)

#### Prüfen Sie:

- Verschraubungen auf festen Sitz,
- Schweißnähte, Anbauteile und Zubehör auf versteckte Beschädigungen, Verbiegungen oder Risse,
- Reifenprofil,
- den festen Sitz von Fremdsystemen (wenn vorhanden).

Führen Sie eine Reinigung durch und ölen Sie alle beweglichen Teile.

 Sollten Sie bei der Wartung Mängel feststellen, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhandel und benutzen Sie den Rollstuhl nicht mehr.

## Checkliste jährliche Inspektion (Fachhändler)

**Kopiervorlage (steht als Download auf [www.sorgrollstuhltechnik.de/downloadportal](http://www.sorgrollstuhltechnik.de/downloadportal) bereit)**

#### Vorbereiten:

- Reinigung durchgeführt

#### Überprüfen:

- Rahmen, Rückeneinheit, Anbauteile und Zubehör überprüft auf Beschädigung, Verbiegungen, Risse und Korrosion,
- Befestigungsschrauben auf Vollständigkeit und festen Sitz überprüft,
- Lenk- und Antriebsräder sowie dazugehörige Anbauteile auf Zustand, Funktionstüchtigkeit und Laufeigenschaften kontrolliert,
- Speichen auf festen Sitz und Vollständigkeit überprüft,
- Bremsen gereinigt und gewartet,
- Verschlussmechanismen (Stativfedern der Schiebegriffe, Steckachsen, Exzentranspanner, etc.) auf Funktionstüchtigkeit überprüft,
- Kippschutz auf festen Sitz und Funktionstüchtigkeit überprüft.

#### Ölen:

- bewegliche Teile sowie Lager geölt

#### Endkontrolle:

- Funktionskontrolle aller mechanischen Verstellvorrichtungen durchgeführt



## 5.1 Daten und Maße

Modell: Boogie Drive  
 Typ: 884  
 HmVz-Nr.: 28.29.01.3010

Alle Maßangaben  $\pm 5\%$

Rahmengröße		Größe 1			Größe 2			Größe 3	
<b>Körpergröße</b>		80-110 cm			100-130 cm			120-150 cm	
<b>Rahmenbreite</b>		36 cm (+4cm mitwachsend)			40 cm (+4cm mitwachsend)			44 cm (+4cm mitwachsend)	
<b>mögliche Radgrößen</b>		24"x1" ø58 cm	26"x1" ø63 cm	28"x1" ø68 cm	28"x1" ø68 cm	30"x1" ø75 cm	32"x1" ø80 cm	32"x1" ø80 cm	36"x1" ø90 cm
<b>Abstand oben zwischen den Rädern bei Radsturz:</b>	0°	/	/	/	/	/	/	58 cm	58 cm
	3°	44 cm	44 cm	43 cm	55 cm	54 cm	54 cm	55 cm	54 cm
	6°	42 cm	41 cm	40 cm	52 cm	50 cm	50 cm	51 cm	49 cm
	9°	40 cm	38 cm	37 cm	49 cm	47 cm	46 cm	48 cm	45 cm
	12°	37 cm	35 cm	33 cm	46 cm	44 cm	42 cm	/	/
<b>Durchfahrbreite*1 bei Rahmenverbreiterung + 4c und Radsturz:</b>	0°	/			/			71 cm	
	3°	62 cm			74 cm			75 cm	
	6°	65 cm			77 cm			79 cm	
	9°	69 cm			81 cm			84 cm	
	12°	72 cm			85 cm			/	
<b>Maximale Länge*2</b>		78 cm			85 cm			93 cm	
<b>Neigung Mittelsäule</b>		0° bis 15°							
<b>Abstand Fußplatte/Greifring oben</b>		39-47 cm	44-52 cm	49-57 cm	49-57 cm	56-64 cm	61-69 cm	61-69 cm	71-79 cm
<b>Abstand Fußplatte/Ellbogen maximal</b>		47 cm	52 cm	57 cm	57 cm	64 cm	69 cm	71 cm	81 cm
<b>Gewicht min.*3</b>		18,9 kg			20,4 kg			22,4 kg	
<b>Bereifung</b>		pannensichere PU-Bereifung, Vollgummi 1"							
<b>Maximale Zuladung</b>		60 kg (für alle Rahmengrößen)							
<b>Gebrauchsdauer</b>		3 Jahre bei nicht übermäßiger Beanspruchung							
<b>Lebensdauer</b>		5 Jahre							

\*1 gemessen unten an der breitesten Stelle an der Außenkante der Greifreifen

\*2 gemessen mit den Antriebsrädern in der vordersten Position der Lochplatte

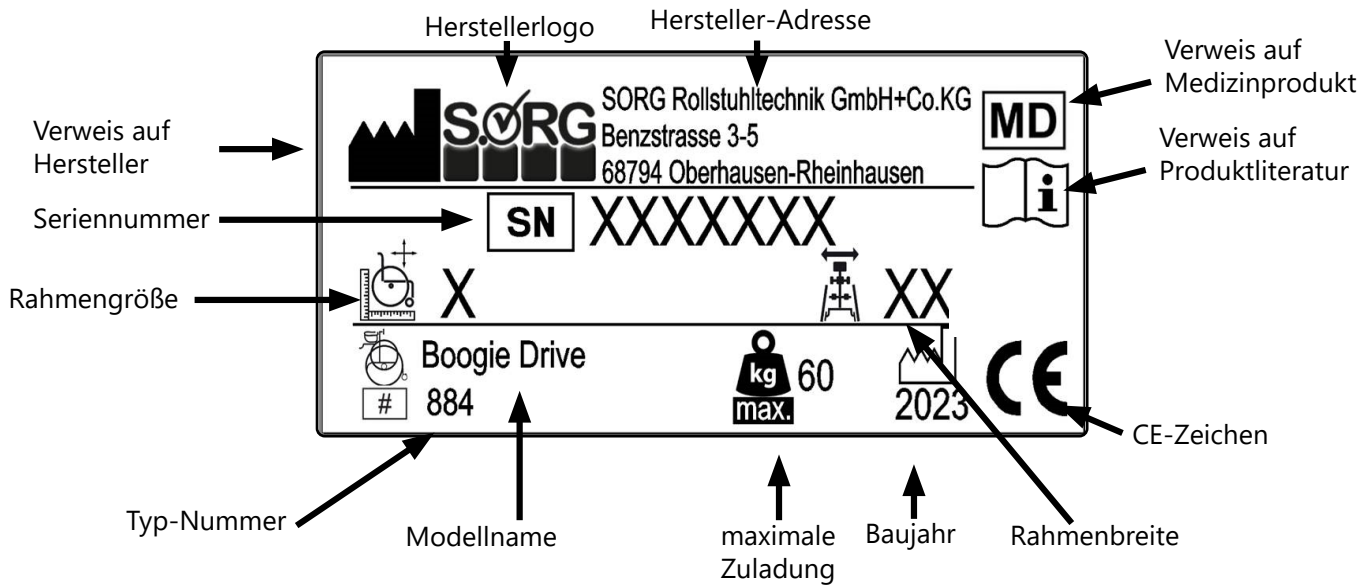
\*3 Rahmen mit der jeweils kleinsten Radgröße, Fußplatte, Knie-, Gesäß- und Brustpelotte

## 5.2 Bedeutung der Etiketten

Die Bedeutung der einzelnen Etiketten ergibt sich unmittelbar aus dem jeweiligen Text an der entsprechenden Stelle.

Bei Beschädigung oder Verlust des Typenschildes kann ein neues Typenschild von SORG Rollstuhltechnik bezogen werden.

*Typenschild:*



## 5.3 Konformitätserklärung

SORG Rollstuhltechnik erklärt, dass das Produkt Boogie Drive ein Klasse 1 Gerät ist und es den einschlägigen Bestimmungen der EU Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte entspricht.

Dies wurde durch ein Konformitätsbewertungsverfahren nach den Bestimmungen für Medizinprodukte nachgewiesen.



Bei einer nicht mit SORG Rollstuhltechnik abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.





SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG  
Benzstraße 3-5  
68794 Oberhausen-Rheinhausen  
Germany  
Fon +49 7254 9279-0  
Fax +49 7254 9279-10

[info@sorgrollstuhltechnik.de](mailto:info@sorgrollstuhltechnik.de)  
[www.sorgrollstuhltechnik.de](http://www.sorgrollstuhltechnik.de)

CH	REP
----	-----

Rehatec AG  
Ringstraße 15  
4123 Alschwill  
Schweiz

Fon +41 61 487 99 11  
Mail [office@rehatec.ch](mailto:office@rehatec.ch)

Stempel Fachhändler